

16. Januar 2020 um 17.00 Uhr im Foyer des Rathauses in Ditzingen ein. Für erwachsene Gäste gibt es ein Glas Sekt – und für unsere kleinen Gäste ein Glas Orangensaft. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.



Foto: Thomas Hartlieb

Nach Ditziput ist vor Ditziput.... Und so sind wir schon fleißig dabei, die 24. Spielstadt zu planen. Und da nichts ohne Betreuerinnen und Betreuer geht, sind wir bereits fleißig auf der Suche. Deswegen möchten wir Sie an dieser Stelle schon einmal auf den ersten **Schnupperabend** aufmerksam machen. Falls Sie im Alter von 16 bis 75 Jahren sind, Lust haben, mit Kindern zwei Wochen Zeit zu verbringen – dann kommen Sie doch einfach am **29. Januar um 19 Uhr** in den **„Mittelpunkt“ in Ditzingen** (Eingang zwischen Galerie und Bibliothek am Laien) vorbei. Da besteht die Möglichkeit alle Ihre Fragen loszuwerden. Hätten Sie Lust? Ditziput findet dieses Jahr unter dem Motto **„Leben im Mittelalter“** vom **3. bis zum 14. August** statt. Viel Wissenswertes – auch zur Anmeldung als Betreuer(in) –, sehr schöne Fotos und Impressionen aus 2019 finden Sie auch auf unserer Homepage www.ditziput.de. (Gabi Strehober-Godel)

JUGENDHAUS DITZINGEN

Öffnungszeiten Jugendhaus Ditzingen

Lust deine Freunde zu treffen? Dann kommt doch vorbei, wir sind für euch da von

Mo 15:00 Uhr - 18:00 Uhr | Kindertag 6 - 12 Jahre

Di - Do 16:30 Uhr - 20:30 Uhr | offener Treff ab 12 Jahren

Fr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr | Sportangebot in der KKS-Halle

16:00 Uhr - 20:00 Uhr | offener Treff ab 12 Jahren

Wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendhausteam

STADTTIPPS FÜR JUNGE LEUTE



ZELTCAFE E.V.

Jahreshauptversammlung des Zeltcafe e.V.

Am Samstag, den 01.02.2020 findet um 14:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Zeltcafe e.V. im Jugendhaus Ditzingen statt.

Tagesordnung:

TOP1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

TOP2: Genehmigung Protokoll 2019

TOP3: Berichte des Vorstandes/Kassenwarts

TOP4: Bericht der Kassenprüfer

TOP5: Entlastung des alten Vorstandes

TOP6: Wahl des neuen Vorstandes

TOP7: Jahreshaushalt 2020

TOP8: Anträge und Verschiedenes

Allgemeine Hinweise für die Mitgliederversammlung

- Die Mitgliederversammlung ist be-

schlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder.

- Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden.

- Aktive Mitglieder besitzen sowohl passives als auch aktives Wahlrecht im Rahmen der Mitgliederversammlung. Fördermitglieder haben lediglich Informationsrechte und besitzen daher weder aktives noch passives Wahlrecht.

Wir freuen uns auf euer Kommen, *die Vorstandschaft*

Kulturverein Zeltcafe e.V.

Münchinger Str. 44/3

71254 Ditzingen

kontakt@zeltcafe.de

www.zeltcafe.de

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Aktion Wunschbaum 2019



Vielen Dank an alle 246 „Weihnachtsengel“ der Aktion Wunschbaum!

Ewig anders auf dem Friedhof

Die Fahnen sind weg, der Teich auch. Was ist da los? Tatsächlich ist die Ewig-anders-Fläche auf dem Friedhof derzeit wieder im Wandel begriffen. Was bleibt, ist der Gedanke, die vier Elemente darzustellen: Feuer, Erde, Wasser und Luft.

Der Teich war nur für die Dauer des Kunstprojektes Drehmoment angelegt worden, erwies sich freilich als schwer aufrecht zu er-

halten. Überdies gab es Sicherheitsbedenken bezüglich einer frei zugänglichen Wasserfläche auf dem Friedhof. Nun soll zu gegebener Zeit ein Quellstein den Teich ersetzen und so das Element Wasser darstellen.

Flüchtig wie das Element Luft erwiesen sich die Fahnen: Sie waren zu fragil und mussten nach Stürmen immer wieder repariert oder gar ersetzt werden. Hier erwägen wir Windspiele, ein Windrad oder Ähnliches. Die Diskussion ist noch im Gange.

Fest steht freilich, dass es mit Ewig anders weitergeht und auch die Tulpenzwiebeln schlummern schon. Lassen Sie sich überraschen.

Jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr ist der Projektraum in der Markstraße 24 geöffnet, kommen Sie doch mal vorbei. Sie können aber auch über info@ewig-anders-ditzingen.de Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen werden auf www.ewig-anders-ditzingen.de eingestellt.



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Macht mit! Jugendkunstpreis 2020 der Bürgerstiftung Ditzingen

Du bist zwischen 8 und 20 Jahren alt, kreativ und gerne künstlerisch aktiv? Du schaffst gern Neues und möchtest so deinen ganz eigenen Blickwinkel auf die Welt

zeigen?

Mach mit beim Wettbewerb um den Jugendkunstpreis 2020 der Bürgerstiftung Ditzingen zum Thema „Heimat und Zuhause“. Was ist ein Zuhause für dich? Was macht für dich Heimat aus?

Wir alle, Senioren wie Helferteam, haben diesen Rückblick genossen und gestaunt, was so alles los gewesen ist.

Von unserer Jubiläumsschiffahrt auf dem Neckar im Juli werden wir alle noch lange sprechen. Alle Hürden und Hindernisse - so war das Schiff erst mit gewaltiger Verspätung, und das an einem unglaublich heißen Sommertag, in Marbach angekommen - konnten uns die Freude an diesem besonderen Ausflug in der Jahresmitte nicht nehmen.

Unser Mann am Klavier, Eberhard Schill, hat uns mit seiner Lieder-Auswahl auf ein Neues die Kaffeezeit versüßt. So kann es weitergehen.

Das Team der Nachbarschaftshilfe



Eberhard Schill & Moni Stefan (imhintergrund) haben alles im Griff.

SVGG

Fit bis ins Alter für Mann und Frau

Donnerstag, 30.01., 10:00-11:00 Uhr, Karl-Koch-Halle, mit Sigrid Sautter. Anmeldung: Tel. 6365

DRK

Donnerstag, 30.01., 14:30-15:30 Uhr **Senioren-Gymnastik**
Evangelisches Gemeindehaus (Jutta Liemer 959333)

SCHÖCKINGEN

Nachbarschaftshilfe Schöckingen

Montag, 27.01.

15:00 - 16:00 Uhr „Geistig fit“-Gedächtnistraining

im Alten Rathaus, mit Margit Haag

in Kooperation mit der SO.DI-Sozialstation Ditzingen.

Information + Anmeldung Tel. 1659-616

Die **Senioren-Gymnastik** kann im Januar leider nicht stattfinden. Der nächste Termin ist am **Montag, 03.02.**

EINRICHTUNGEN FÜR SENIOREN

Förderverein

Haus Guldenhof e.V.

Eine Weihnachtsgeschichte vom Hohenberg

Eine Weihnachtsgeschichte vom Hohenberg

Kann man im Januar die Weihnachtsgeschichte noch erzählen? Oh ja, man kann. Zum einen braucht man schöne Bilder und einen ansprechenden Text. Und zum anderen einen Erzähler mit einer guten Stimme. Alles hat geklappt bei unserem ersten Kaffeenachmittag im Haus Guldenhof. Text und Bilder stammten aus der Feder des katholischen Priesters und Künstlers Sieger Köder. Mitgebracht hatte die wunderschöne Geschichte Eva Köder-Schmid.



Eva Köder-Schmid erzählt die Weihnachtsgeschichte vom Hohenberg

Damit ging ein lange gehegter Wunsch unserer Senioren und von uns Flinken Socken in Erfüllung. Die Schöckingerin mit der so angenehmen Stimme trug einfühlsam vor, wie Josef und Maria sich auf den Weg nach Bethlehem machten. Im Stall bei Ochs und Esel, vor der Stadt, wurde dann das Kindlein geboren.

Unser hoch interessierte Publikum genoss nicht nur diese schöne Weihnachtsgeschichte, die der Künstler während seiner Zeit in Hohenberg entworfen hatte, sondern auch die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen, serviert von uns Flinken Socken, vergnügt zu plaudern und sich auszutauschen.

Im Februar kommen wir wieder und bringen unseren Freund und Hobbymusiker Martin Gutjahr aus Ensingen mit. Wir freuen uns auf ihn und natürlich auf all unser Gäste!!

(Für den Förderverein: Barbara Radtke)

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ewig-anders-Ditzingen unterstützt das Stadtmuseum

Wie vom Stadtmuseum im letzten Ditzinger Anzeiger schon angekündigt, wird um Mithilfe bei der Vorbereitung der Sonderausstellung zum Thema von Pferden gezogenen Leichenwagen? Bestattungs- und Trauerkultur gebeten. Das Ewig-anders-Ditzingen-Team hat zwei Aufgabengebiete bezüglich der Sammlung von Informationen und Artefakten übernommen.

1. Wir suchen Ditzinger/Hirschlander/Schöckinger/Heimerdinger für Interviews:
 - An welche Bräuche und Rituale erinnern Sie sich?
 - Können Sie uns erzählen, wie man früher in Ihrem Stadtteil mit Verstorbenen umging, sie zum Thema, beispielsweise bestattete und betrauerte?
2. Wir suchen auch Ausstellungsstücke von diesen Trauer- und Bestattungsbräuchen erzählen?
 - alte Fotografien (auch Postmortembilder)

- Trauerkleidungsstücke und Accessoires
- Trauerbinde
- Totenhemd
- Totenmaske
- Sargschild einer Berufssinnung
- Sammlung von Trauerpost
- Haarbild
- Grabschmuck
- gerne auch andere Dinge

Wir bitten um Ihre Meldung bis Montag, 17. Februar bei Ewig-anders-Ditzingen, Tel. 0176 53022100, E-Mail: info@ewig-anders-ditzingen.de

Denn der letzte Kaffeenachmittag liegt lange zurück. Da kann es schon mal zu Entzugserscheinungen kommen. Auf beiden Seiten. Um gegenzusteuern, lassen sich die Flinken Socken und der gesamte Förderverein so allerhand einfallen.

Dieses Mal also die Mai-Marienkäfer-Aktion. Fortsetzung folgt! Versprochen! Wir bleiben in Verbindung! (Für den Förderverein: Barbara Radtke)



Foto: YK



Aktuelle Blockbuster unter freiem Himmel beim
Open Air Kino am 31.07.2020 + 01.08.2020

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ewig anders Ditzingen - Plauschen im Garten der Erinnerung

Unsere Projektfläche ist mit über 100 Pflanz Zwiebeln voll erblüht. Während die Aktivitäten von Ewig anders Ditzingen coronabedingt noch etwas länger pausieren, lädt unser "Garten der Erinnerung" auf dem Ditzinger Friedhof bereits zu einem kleinen Plausch ein. Wichtig: Die diversen Sitzgelegenheiten lassen sich nach Bedarf und benötigtem Sicherheitsabstand verschieben. Bitte bleiben Sie gesund und machen Sie mal ein Pausle vom Alltag!



Foto: EaD-Team

Möglich ist dieser Wettbewerb dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Juroren: Wolfgang Köhrer, ehemaliger Vorsitzender des Schöckinger Obst- und Gartenbauvereins, Tobias Kemper, Spezialist für naturnahe Gärten bei *Schwenk Baumpflege*, Frieder Weigand von der Firma *natur art*, Verena Merkle von der Firma *Grün und mehr* und Helge Gumpert, Dipl. FH Landespflege.

Die Prämie gibt es dank unserer Förderung durch den Beteiligungstaler der Allianz für Beteiligung und des Landes Baden-Württemberg.

Mehr Informationen auf www.klimakehrwoche.org



**BÜRGERSTIFTUNG
DITZINGEN**

Alltagsmasken für Kunden des Tafeladens und für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerstiftung

Die Baden-Württembergische Landesregierung schreibt für den Aufenthalt in Läden und öffentlichen Einrichtungen das Tragen einer „Alltagsmaske“ vor. Die Masken sind nicht ganz billig und auch nicht wirklich verfügbar. Deshalb hat der Vorstand der Bürgerstiftung Ditzingen beschlossen, für die Kunden des Strohäuladens 250 „Alltagsmasken“ und für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Projekten der Bürgerstiftung weitere 100 Masken kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Masken bestehen aus zwei Lagen Baumwollstoff und wurden professionell genäht. Sie eignen sich für den Aufenthalt in Läden und überall dort, wo das Tragen der Masken vorgeschrieben ist. Sie sind waschbar, können heiß gebügelt oder im Backofen durch Erhitzen desinfiziert werden. Sie wurden kurzfristig hergestellt und die ersten 150 Exemplare konnten bereits am 27. April, dem ersten Tag der Maskenpflicht, dem Strohäuladen in Ditzingen zur Verteilung übergeben werden.



Foto: Büsti

ENGAGIERT IN SCHÖCKINGEN

Gartenwettbewerb der Klima-Kehrwoche

Die Klima-Kehrwoche prämiiert den Schöckinger Garten, der die meiste biologische Vielfalt bietet, mit einem Gutschein über 50 Euro beim Bolay Baumarkt und Gartencenter Ditzingen. Am **19. Mai** werden die Gärten in Schöckingen besichtigt, die von der Straße aus gut einzusehen sind. Wenn der Garten nicht leicht einzusehen ist, kann ein Termin vereinbart werden: per Mail klimakehrwoche@gmx.de oder telefonisch 07156 / 480614 (Claudia Halici). Jeder Garten kann max. zehn Punkte erreichen für heimische Pflanzen, Blühendes, Trockenmauer, Teich, Nistkasten, Vogeltränke, Insektenhotel, Regentonnen, wilde Ecken und Komposthaufen.



Kreativität macht das Leben bunter!

„Zuhause bleiben“ - das ist das Motto dieser Zeit. Keine Schule, keine Freunde treffen, keine Aktivitäten im Verein.

Vielleicht habt ihr in den vergangenen Wochen endlich mal Ruhe gehabt, um zu malen, zu zeichnen, Collagen zu machen oder euch auf andere Art kreativ zu betätigen.

Manche von euch haben sich zuhause vielleicht schon künstlerisch mit dem Thema des Jugendkunstpreises der Bürgerstiftung „Heimat und Zuhause“ auseinandergesetzt.

Wir möchten wissen, was Heimat und Zuhause für euch ausmacht und wie ihr dieses Thema kreativ umsetzt!

Wenn ihr zwischen 8 und 20 Jahre alt seid, macht mit beim Jugendkunstpreis 2020 der Bürgerstiftung Ditzingen! Abgabeschluss ist der 31. Juli 2020.

Alle Infos unter www.jugendkunstpreis2020.buergerstiftung-ditzingen.de, Anmeldeformular bekommt ihr per Mail von jugendkunstpreis2020@buergerstiftung-ditzingen.de



Foto: Büsti

Das Offene Bücherregal ist wirklich offen!

Ab sofort können wieder Bücher ins Offene Bücherregal am Glemsbalkon eingestellt und entliehen werden! Denken Sie bitte daran, zu anderen Nutzern genügend Abstand zu halten.

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften!

Spendenkonto:

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG

IBAN DE64 603 903 000 100 746 004,

BIC GENODES1LEO

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN DE41 604 500 500 030 187 261,

BIC SOLADES1LBG

www.buergerstiftung-ditzingen.de

"Heimat und Zuhause" - der Jugendkunstpreis 2020 der Bürgerstiftung Ditzingen

Bis Ende Juli habt ihr noch Zeit, euch kreativ mit dem Thema „Heimat und Zuhause“ zu beschäftigen. Was ist „Zuhause“ für euch, was macht „Heimat“ für euch aus?

Es interessiert uns, wie ihr eure Sicht darauf künstlerisch verarbeitet, dabei müsst ihr selbstverständlich eure Werke nicht erklären.

Egal ob Zeichnung oder Gemälde, Cartoon oder Skulptur, Foto oder Collage – alles ist willkommen!

Habt ihr Fragen oder wünscht noch mehr Informationen? Schreibt an jugendkunstpreis2020@buergerstiftung-ditzingen.de

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften!

Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals und durch Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen. Zustiftungen und Spenden für die Bürgerstiftung Ditzingen sind steuerlich voll absetzbar. Wir beraten Sie gern.

Spendenkonten:

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG
IBAN DE64 603 903 000 100 746 004,
BIC GENODES1LEO

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE41 604 500 030 187 261,
BIC SOLADES1LBG

www.buergerstiftung-ditzingen.de/
Folgen Sie uns auch auf Instagram:
[buergerstiftungditzingen](https://www.instagram.com/buergerstiftungditzingen)



Foto: Büsti



EWIG ANDERS DITZINGEN

Ewig anders Ditzingen - "Garten der Erinnerung" erstrahlt in neuem Glanz

Während viele der übrigen Aktivitäten von Ewig anders Ditzingen coronabedingt noch etwas länger pausieren, lädt unser "Garten der Erinnerung" auf dem Ditzinger Friedhof bereits wieder zum Innehalten ein.

Neu ist, dass wir die diversen Sitzgelegenheiten "aufgestockt" haben, um eine bequeme Sitzhöhe für Senioren zu erhalten. Wieder sichtbar ist nun auch das Grundthema unserer Projektfläche, die vier Elemente: Das Hügelbeet steht von Anfang an für die Erde, wer mag, darf hier auch Blumen für in der Ferne bestattete liebe Menschen pflanzen. Geschichtete ehemalige Grabsteine bieten Raum für eine Kerzenandacht und damit für das Element Feuer. Luft wird symbolisiert durch die Schmetterlinge, die Künstlerin Elke Gaertner zusammen mit Ditzinger Kindern gestaltet hat. Und jetzt neu durch die Wimpel in der Ewigkeitsfarbe Blau. Fehlt nur noch das Element Wasser, das ebenfalls bald wieder im "Garten der Erinnerung" Einzug halten könnte.



Foto: EaD-Team

Doch schon jetzt freuen wir uns, wenn unser alternativer Ort für Trauer, Erinnerung und Meditation angenommen wird, oder einfach nur für ein Luftholen vom Alltag. Wichtig: Die Sitzgelegenheiten lassen sich je nach Bedarf und benötigtem Sicherheitsabstand verrücken.

Wenn Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit von Ewig anders Ditzingen interessieren: Nach langer Corona-Pause öffnen wir auch wieder unseren Projektraum in

der Marktstraße 24. Nächster Termin ist der 17. Juli, von 15 bis 17 Uhr. Dort informieren wir auch gerne über den Stand der Vorbereitung für unser nächstes Projekt, unseren Beitrag zu einer Sonderausstellung im Ditzinger Stadtmuseum. Bitte bleiben Sie gesund und schauen Sie mal vorbei - ob im Projektraum, im "Garten der Erinnerung" oder auf unserem Internetauftritt www.ewig-anders-ditzingen.de

LESERBRIEFE

Jeder Leserbrief gibt die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Dieser trägt auch die inhaltliche Verantwortung.

Die Redaktion identifiziert sich grundsätzlich nicht mit dem Inhalt und übernimmt nur die presserechtliche Verantwortung.

Lob an die Mitarbeiter im Jugendhaus

Herzlichen Dank an Sarah, Marga und die anderen Mitarbeiter im Jugendhaus!

Sie haben sich mit den wöchentlichen Basteltüten viel Arbeit gemacht.

Die von mir betreuten Flüchtlingskinder haben sich sehr über die Bastelarbeiten in

der langweiligen Corona-Zeit gefreut. Es war eine tolle Idee von Euch!

Edda Bournot

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



EWIG ANDERS DITZINGEN

Der ökologisch nachhaltige Friedhof - eine Ausstellung im Projektraum „Ewig anders Ditzingen“ Marktstr. 24 in Ditzingen

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Museumsausstellung „Totenhemd & Leichenschmaus - Eine Ausstellung zur Bestattungs- und Trauerkultur“ statt, die am 16. September 2020 eröffnet wird.

Umweltbewusstes Handeln endet nicht an der Friedhofspforte. Die neue Ausstellung zeigt in 21 „Stationen“ auf, wie die letzte Ruhestatt ökologisch nachhaltig gestaltet werden kann. Schon die Auswahl des Grabsteins spielt eine große Rolle, hinzu kommen die Entscheidungen bezüglich Sarg, Blumenschmuck, Grabbepflanzung sowie der Einsatz der unterschiedlichen

Erdschubstraten. Auch Entscheidungen auf kommunaler Ebene können einen Friedhof ökologisch nachhaltiger machen, z.B. das Gießen mit Regenwasser oder die Umwandlung von Rasenflächen in Blumenwiesen.

Die Plakate der Berliner Ausstellung „Lebensraum Friedhof – Naturschutz auf Friedhöfen“ zeigen, dass unsere Friedhöfe sich als Erholungsraum für Mensch und Tier eignen. Dazu gibt es Informationen zu insektenfreundlichen Grabpflanzungen und den Möglichkeiten, Gießwasser zu sparen.

Außerdem wird aufgezeigt, welche weiteren Projekte im „Garten der Erinnerung“ auf dem Friedhof geplant sind: Ein Weg

aus ausgeschiedenen Grabsteinen, ein Quellstein und Symbolpflanzungen. Zur Finanzierung sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Die Ausstellung im Projektraum Marktstr. 24 in Ditzingen ist ab dem 11. August bis 13. September jeweils dienstags, samstags und sonntags von 14 – 17 Uhr unter Einhaltung der Hygienevorschriften geöffnet. Gerne auch auf Anfrage bei info@ewig-anders-ditzingen.de (für Gruppen mit max. 6 Pers.). Wir freuen uns über Ihren Besuch in den Ausstellungsräumen und auf dem Friedhof im „Garten der Erinnerung“

Bleiben Sie gesund!

Das Team „Ewig-anders-Ditzingen“



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das ALTE RATHAUS SCHÖCKINGEN bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Sämtliche Veranstaltungen bis mindestens 14. September 2020 entfallen.

Zurzeit ist unser **Computercafé** wegen der Corona-Pandemie geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen können wir Sie weiterhin unterstützen. Wir arbeiten dabei online mit TeamViewer, Sie können uns aber auch telefonisch unter 07156-8382 erreichen oder Sie schreiben uns: cafeschoeckingen@gmx.de.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Singen und Bewegung mit Seniorinnen und Senioren, Lied der Woche Nr. 9

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Sommer ist heiß und trocken, und manch Ernte ist schon eingefahren. Drehen Sie sich doch schon mal zum Beginn der Ernte im Kreis, vielleicht mit Ihrem oder Ihrer Liebsten, vielleicht um sich selbst oder in Gedanken.

Stampfen Sie die 1
Klatschen Sie die 2
Schnipsen Sie die 3.

Können Sie vor Ihrem inneren Auge die Zöpfe fliegen und die Rösche und Paare sich drehen sehen?

Herzlich grüßt Sie **Kristina Albert**

Musik & Bewegung für Seniorinnen und Senioren - Zusammenklang der Bürgerstiftung mit den Häusern Guldenhof und Friederike und der Jugendmusikschule Ditzingen e.V.

Lied der Woche 9: Heiße Kathreinerle

Volkweise, 1730

Heiße, Kathreinerle, schnür' dir die Schuh,
Schürz' dir dein Röschele, gön'n' dir kein Ruh.

Didl, dudl, dadl, schrum, schrum, schrum,
Geht schon der Hopser 'rum,
Heiße Kathreinerle, frisch immer zu!
Dreh' wie ein Röschele flink dich im Tanz!
Fliegen die Zöpfele, wirbelt der Kranz.
Didl, dudl, dadl, schrum, schrum, schrum,
Lustig im Kreis herum,
Dreh' dich, mein Mädle, im festlichen Glanz.

Heute heißt's lustig sein, morgen ist's aus!
Sinket der Lichter Schein, geh'n wir nach Haus.

Didl, dudl, dadl, schrum, schrum, schrum,
Morgen mit viel Gebrumm
Fegt die Frau Wirtin den Tanzboden aus.

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften

Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen.

Ihre Zuwendungen sind steuerlich voll absetzbar.

Wir beraten Sie gern.

Spendenkonto:

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG
IBAN: DE64 603 903 000 100 746 004

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE41 604 500 500 030 187 261
info@buergerstiftung-ditzingen.de
www.buergerstiftung-ditzingen.de

Instagram:
[buergerstiftungditzingen](https://www.instagram.com/buergerstiftungditzingen)

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer**
die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das ALTE RATHAUS SCHÖCKINGEN bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Sämtliche Veranstaltungen bis mindestens 14. September 2020 entfallen.

Zurzeit ist unser **Computercafé** wegen der Corona-Pandemie geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen können wir Sie weiterhin unterstützen. Wir arbeiten dabei online mit TeamViewer, Sie können uns aber auch telefonisch unter 07156-8382 erreichen oder Sie schreiben uns: cafeschoeckingen@gmx.de.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Der ökologisch nachhaltige Friedhof - eine Ausstellung im Projektraum „Ewig anders Ditzingen“

Umweltbewusstes Handeln endet nicht an der Friedhofspforte. Die Ausstellung im Projektraum, Marktstraße 24, in Ditzingen zeigt in 21 „Stationen“ auf, wie die letzte Ruhestatt ökologisch nachhaltig gestaltet werden kann.

Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 13. September jeweils dienstags, samstags und sonntags von 15 - 17 Uhr unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Gerne auch auf Anfrage bei info@ewig-anders-ditzingen.de.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in den Ausstellungsräumen und auf dem Friedhof im „Garten der Erinnerung“.

Bleiben Sie gesund!

Das Team „Ewig-anders-Ditzingen“



Foto: EaD-Team

LESERBRIEFE

Jeder Leserbrief gibt die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Dieser trägt auch die inhaltliche Verantwortung.

Die Redaktion identifiziert sich grundsätzlich nicht mit dem Inhalt und übernimmt nur die presserechtliche Verantwortung.

Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Ditzingen an Günther H. Oettinger Ditzinger Anzeiger vom 06. August 2020

Es kann doch nicht wahr sein, Hr. G. Oettinger das Ehrenbürgerrecht der Stadt Ditzingen zu verleihen. So haarsträubend, dass ich dies nicht unkommentiert hinhinnehmen kann.

Gibt es keine ehrenwertere Person? Bedauernswertes Ditzingen!

2006 war mir negativ aufgefallen, dass sich Hr.G. Oettinger mit König Juan Carlos im Schöckinger Schloss und mit Herrn Osterwald trifft. Ich denke, dass Sie genügend informiert sind über diese Herren. Zeitung lesen reicht. Dazu noch in den Schlagzeilen wegen der sog. Pizzeria Affäre. Allein, dass Hr. Oettinger sich mit diesen Personen trifft, sagt schon genug. Ich wüßte nicht, was Hr. Oettinger Großes geleistet hat, was nicht zu seinen politischen Aufgaben gehört hat. Für Erzieher/innen, Pflegekräfte und viele andere eine Selbstverständlichkeit ihren Job zu machen. Ich weiß auch nicht, welche Privilegien ein Ehrenbürger hat, wie Freikarten

etc. aber ist dies für einen Politiker notwendig?

1982 kandidierte Hr. Oettinger erfolglos um das Amt des Ditzinger Oberbürgermeisters. Unbeliebtheit oder mangelndes Zutrauen in seine Fähigkeit?

Von 1980 bis 1994 gehörte Hr Oettinger dem Gemeinderat in Ditzingen an. Der Grund für seine Verleihung durch den Gemeinderat? Man hält doch zusammen, komme was wolle.

Weitere Gründe, die gegen eine Ehrenbürgerrechtsverleihung von Hrn. Oettinger sprechen sind:

2016 „Der EU-Kommissar Oettinger hat mit seiner Rede in Hamburg Chinesen, Frauen und Homosexuelle gegen sich aufgebracht. Auch mit Politikern in Belgien hat er es sich verschert.“

2017 „im Privatjet eines kremlnahen Lobbyisten zu einem Abendessen mit Ungarns Ministerpräsident V. Orban nach Budapest mitgefliegen. Oettinger verletzte damit zwar nicht die Ethikregeln für Kommissionsmitglieder, warf aber Fragen zu seiner angeblichen Nähe zu Lobbyisten auf.“

2015 „Der Preis für „unqualifizierte Statements gegen das Informationszeitalter“ geht überraschenderweise an G. Oettinger. Als EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft hat er sich durch seine „mehrfach inkompetenten Aussagen zum Internet, der Netzgemeinde und der Beschimpfung von Aktivisten und Journalisten als Taliban“, verdient gemacht.

2007 „seine Trauerrede beim Staatsakt im Freiburger Münster zum Begräbnis von H. Filbinger. (wie bereits Frau D. Steidle im Leserbrief, Ditzinger A. v. 13.8.20 beschreibt)

1991 – musste Hr. G.Oettinger wegen Fahrens mit 1,4 Prom. Alkohol seinen Führerschein abgeben.

Verschwörungstheorien, nein danke, aber nachvollziehbar, weshalb viele Menschen immer weniger Vertrauen in Politiker haben.

L. Schäuuffele, Schöckingen

Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den verdienten Staatsmann Günther Oettinger

Hier: Zurückweisung der Kritik in Leserbriefen

Die Kritik an der Ratsentscheidung, dem Staatsmann und großen Sohn der Stadt Ditzingen die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, mag legitim sein, ist jedoch nicht berechtigt. Ich habe Herrn Oettinger in seinen politischen Funktionen durchaus als Verfassungspatrioten erlebt, der mit beiden Beinen auf dem Boden des Grundgesetzes steht und die Bürgerrechte in praktische Politik umsetzen kann. Dass Herr Oettinger auch ein gutes Gedächtnis für hervorragendes Verhalten hat, spricht für seine Fähigkeit, andere Personen treffend einschätzen zu können. Wenn Not am Mann war, war auf Herrn Oettinger Verlass. Das ist meine Einschätzung aufgrund meiner Erfahrungen.

Förderverein  **Haus Guldenhof e.V.**

Brüderchen und Schwesterchen - Märchenstunde im Guldenhof

Endlich konnten wir vom Märchenteam, Erika Kocher und Ute Pusch, wieder aktiv werden. Bei herrlichem Sommerwetter trafen wir uns am Brunnen im Garten von Haus Guldenhof zu unserer Märchenstunde. Diesmal haben wir „Brüderchen und Schwesterchen“ von den Gebrüdern Grimm gelesen.

Aufmerksam lauschten unsere Zuhörerinnen der Erzählung; unterstützt wurde diese mit Bildern, wie immer gemalt von Wolfgang Pusch.



Viel Aufregung:

Brüderchen in ein Reh verwandelt

Zum Abschluss gab es traditionsgemäß das passende Gebäck – Ausstecherle in Form von Reh, Wolf, Prinz usw.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Für unseren September-Märchennachmit-

tag sind wir bei unseren französischen Nachbarn fündig geworden und werden ein Märchen präsentieren, in welchem eine Fee eine wichtige Rolle spielt. (Für den Förderverein: Ute Pusch)



Zu guter Letzt: ein köstlicher Schmaus

Fotos: U. Pusch

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



**ALTES RATHAUS
SCHÖCKINGEN**

Das ALTE RATHAUS SCHÖCKINGEN bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Sämtliche Veranstaltungen bis mindestens 14. September 2020 entfallen.

Zurzeit ist unser **Computercafé** wegen der Corona-Pandemie geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen können wir Sie weiterhin unterstützen. Wir arbeiten dabei online mit TeamViewer, Sie können uns aber auch telefonisch unter 07156-8382 erreichen oder Sie schreiben uns: cafeschoeckingen@gmx.de.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Ewig anders Ditzingen braucht Ihre Unterstützung - für einen Weg aus alten Grabsteinen

Alte Grabsteine, die sonst auf dem Müll landen, werden von uns gesammelt. Die Hinweise auf die Verstorbenen werden entfernt, die Oberfläche wird aufgeraut – ca. 40 Steine warten auf die Verlegung. Einen Stein anzupassen und zu verlegen kostet je nach Größe 150 – 300 €. Geplant ist der Weg auf dem Ditzinger Friedhof, auf der Fläche „Garten der Erinnerung“. Das Bild zeigt einen solchen Weg auf dem alten Friedhof in Sindelfingen.

Mit einer Spende können Sie diese Neuanlage eines alternativen Friedhofsweges unterstützen.

Unser Spendenziel: **6.000 Euro**

Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen,
IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,

Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de. Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden



Foto: EaD-Team

UMWELT AKTUELL

Ditzinger Obstbündel

Wie schon mehrmals berichtet, ruft die Stadt Ditzingen die Eigentümer von Obstbäumen auf, die Bäume zu kennzeichnen, deren Obst nicht geerntet wird. Dazu ist es nur notwendig, die Bäume im Stammbereich mit Markierungsbändern zu kennzeichnen. Die gelben Markierungsbänder signalisieren: das Obst dieses Baumes darf geerntet werden. Die Markierungsbänder können kostenlos in den Bürgerämtern im Rathaus und den Verwaltungsstellen abgeholt werden.

Ausdrücklich sei an dieser Stelle daraufhin gewiesen, dass das Ernten von Obst nicht



markierter Bäume als Diebstahl gilt und eine Strafanzeige zur Folge haben kann. Bei der Ernte ist natürlich das Beschädigen der Bäume zu unterlassen.

Die Stadt Ditzingen hat nun auch einige ihrer Apfel- und Birnenbäume mit gelben Markierungsbändern versehen, wie z.B. in der Nähe des Spielplatzes Gröninger Straße in Ditzingen und entlang des Feldweges bei der Umfahrung Hirschlanden. Wenn auch sie Bäume haben, deren Obst geerntet werden kann, dann Markierungsbänder holen und die Bäume kennzeichnen nach dem Motto: no nix verkomma lassa.



Im **Treffpunkt Adler am Laien** und bei den **Nachbarschaftshilfen in den Stadtteilen** finden (mit wenigen Ausnahmen) die Gruppenangebote wieder statt.

Dabei gelten folgende Hygieneregeln:

AHA-Regel
Abstand
Hygiene
Alltagsmaske



Das bedeutet konkret:

- feste Sitzplätze mit genügend **Abstand**
- ausreichend Möglichkeiten zur **Händedesinfektion**
- **Maskenpflicht** (außer am Sitzplatz)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur **Anmeldung** direkt bei den Angeboten.

Falls Sie unangemeldet zu einer Gruppe kommen, kann es sein, dass Sie aufgrund eingeschränkter Teilnehmeranzahl nicht teilnehmen können.



Plakat: GN

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ausstellung "Der ökologisch nachhaltige Friedhof"



Foto: EaD-Team

Am Samstag 12. und Sonntag 13. September 2020 ist die letzte Gelegenheit die Ausstellung "Der ökologisch nachhaltige Friedhof" im Projekttraum von "Ewig anders Ditzingen" in der Marktstraße 24 zu besichtigen. Öffnungszeit ist jeweils 15 bis 17 Uhr. Bitte denken Sie an den Mund-Nasenschutz.

Einladung zur Baumpflanzung

Genau ein Jahr nach ihrer Gründung pflanzt die Klima-Kehrwoche einen Baum als feierlichen Abschluss eines Jahres voller Aktionen für den Klimaschutz. Zwar muss die geplante Bewirtung wegen der nötigen Hygienemaßnahmen leider ausfallen, aber es wird bestimmt trotzdem ein schönes Erlebnis für Groß & Klein.

Termin: Samstag, 19.09.2020 um 10 Uhr

Treffpunkt: Schöckinger Waldhütte

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehr Informationen auf www.klimakehrwoche.org



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTERCAFÉ

Ab 22. September ist das Computercafé wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wir halten uns dabei an die Coronaverordnung. Das bedeutet, dass Sie sich anmelden und eine Mund-Nasenbedeckung während der Beratung tragen müssen. Wir können leider nur die angemeldeten Personen berücksichtigen.

Anmeldung:
cafeschoeckingen@gmx.de oder
 Tel. 07156-3071972 (AB)

WORTCAFÉ

Am 29. September startet das Wortcafé wieder.

Wie gewohnt, beginnen wir um 19 Uhr. Wir müssen auch hierbei der Coronaverordnung Rechnung tragen. Sie müssen sich also anmelden und einen Mund-Nasenschutz tragen bis Sie Platz genommen haben.

Die Sitzgelegenheiten stehen 1,5 m auseinander.

Anmeldung:
cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB)

Wir wollen uns über den folgenden Text unterhalten:
 Experten für alles?

Wir können inzwischen fast alles online erledigen. Das ist scheinbar schnell, praktisch und auch bequem. Die Unternehmen übertragen uns dabei aber sehr viele Aufgaben, für die sie sonst eigene Mitarbeiter beschäftigen mussten. Zudem benötigen wir Hard- und Software, sowie Verbrauchsmaterialien, die wir selbst finanzieren. Wir werden zum Prosumenten, d.h. zu Produzenten von Dienstleistungen (Bankangestellte, Zählerableser, Fahrkartenverkäufer, Briefmarkendruckerei, Reisekaufleute ...). Abgesehen davon, dass immer mehr Arbeitsplätze verloren gehen, kostet uns das jede Menge Zeit und Geduld. Laut dem amerikanisch-kanadischen Psychologen und Neurowissenschaftler Daniel Levitin werden wir bei solchen Arbeiten auch noch von dem „dummen, auf Neues fokussierten Teil unseres Gehirns“ gelenkt. Weil dabei auch noch viele alltägliche Interaktionen mit Menschen verloren gehen, kann manchmal Vereinsamung die Folge sein. Also sollten wir uns fragen: Welchen Vorteil bringt es uns, wenn wir alles online erledigen und wie gehen wir mit den Nachteilen um?

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
 Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



ABC-Schützen schützen!

Im **Treffpunkt Adler am Laien** und bei den **Nachbarschaftshilfen in den Stadtteilen** finden (mit wenigen Ausnahmen) die Gruppenangebote wieder statt.

Dabei gelten folgende Hygieneregeln:

AHA-Regel

Abstand

Hygiene

Alltagsmaske



Das bedeutet konkret:

- feste Sitzplätze mit genügend **Abstand**
- ausreichend Möglichkeiten zur **Händedesinfektion**
- **Maskenpflicht** (außer am Sitzplatz)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur **Anmeldung** direkt bei den Angeboten.

Falls Sie unangemeldet zu einer Gruppe kommen, kann es sein, dass Sie aufgrund eingeschränkter Teilnehmeranzahl nicht teilnehmen können.



Plakat: GN

EINRICHTUNGEN FÜR SENIOREN

Förderverein

Haus Guldenhof e.V.

Die französische Frau Holle

Märchenstunde im Guldenhof

Dieses Mal sind die Märchenerzählerinnen des Fördervereins bei ihrer Suche nach einem geeigneten Märchen bei den französischen Nachbarn fündig geworden. Die Handlung der unter Feen-Märchen eingeordneten Erzählung erinnerte die Seniorinnen im Guldenhof unwahrscheinlich an die Frau Holle der Gebrüder Grimm. Doch statt mit Gold oder Pech wurden die französischen Mädels mit Perlen und Diamanten bzw. mit Kröten und Schlangen für ihr Handeln bedacht.

Der Brunnen spielt in dieser wundersamen Geschichte eine große Rolle – klar, dass die Zuhörerinnen und das Märchen-Trio des Guldenhofs sich als Kulisse den wunderschönen Brunnen des Pflegeheims hinter dem Haus ausgewählt hatten. Zumal das Wetter ja auch super mitgespielt hat!

Nachdem der Königssohn das edle Kind zur Frau genommen hatte, wurde ein großes Fest gefeiert. Die königliche Hofküche, geleitet von Erika Kocher, und die königliche Hofbäckerei mit Meisterbäckerin Ute Pusch an der Spitze gaben erneut ihr Bestes und luden die Gäste zum Schmaus ein.

Die wunderschönen Bilder, die den Märchenvortrag eindrucksvoll unterstrichen haben, stammten wieder vom königlichen Hofmaler Wolfgang Pusch.

(Für den Förderverein: Barbara Radtke)



Brunnenmärchen



Festschmaus

Fotos: Erika Kocher

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Einladung zur Baumpflanzung

Genau ein Jahr nach ihrer Gründung pflanzt die Klima-Kehrwoche einen Baum als feierlichen Abschluss eines Jahres voller Aktionen für den Klimaschutz. Zwar muss die geplante Bewirtung wegen der nötigen Hygienemaßnahmen leider ausfallen, aber es wird bestimmt trotzdem ein schönes Erlebnis für Groß & Klein.

Termin: Samstag, 19.09.2020 um 10 Uhr

Treffpunkt: Schöckinger Waldhütte

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehr Informationen auf www.klimakehrwoche.org



EWIG ANDERS DITZINGEN

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Derzeit wird auf dem Friedhof in Ditzingen der Bereich der Urnenbäume umgestaltet und erweitert. Dadurch ist der Zugang zum *Garten der Erinnerung* teilweise gesperrt. Aber die gute Nachricht ist, dass im Zuge dieser Arbeiten auch der Weg aus alten Grabsteinen entstehen soll, ähnlich wie es das Bild aus dem alten Friedhof in Sindelfingen zeigt.

Für die Realisierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden: Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über E-Mail:

info@ewig-anders-ditzingen.de

Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.

Ausstellung „Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte“

Im Rahmen der Ausstellung zur Bestattungs- und Trauerkultur im Stadtmuseum, an der „Ewig anders Ditzingen“ beteiligt ist, werden im Projektraum in der **Marktstraße 24** auf einem „Zeitstrahl“ die Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte von der Steinzeit bis heute gezeigt, wobei der lokale Bezug hergestellt wird. **Die Ausstellung ist am Samstag, 19., und Sonntag, 20. September, jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet.** Weitere Öffnungstage werden rechtzeitig bekannt gegeben, im Projektraum ausgehängt und auf <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> eingestellt. Auch gerne auf Anfrage unter info@ewig-anders-ditzingen.de.



Fotos: EaD-Team



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTERCAFÉ

Am 29. September ist das Computercafé wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wir halten uns dabei an die Coronaverordnung. Das bedeutet, dass Sie sich anmelden und eine Mund-Nasenbedeckung während der Beratung tragen müssen. Wir können leider nur die angemeldeten Personen berücksichtigen. Anmeldung: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB)

WORTCAFÉ

Am 29. September startet das Wortcafé wieder.

Wie gewohnt, beginnen wir um 19 Uhr. Wir müssen auch hierbei der Coronaverordnung Rechnung tragen. Sie müssen sich also anmelden und einen Mund-Na-

sen-Schutz tragen, bis Sie Platz genommen haben. Die Sitzgelegenheiten stehen 1,5 m auseinander.

Anmeldung: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB)

Wir wollen uns über den folgenden Text unterhalten: Experten für alles?

Wir können inzwischen fast alles online erledigen. Das ist scheinbar schnell, praktisch und auch bequem. Die Unternehmen übertragen uns dabei aber sehr viele Aufgaben, für die sie sonst eigene Mitarbeiter beschäftigen mussten. Zudem benötigen wir Hard- und Software, sowie Verbrauchsmaterialien, die wir selbst finanzieren. Wir werden zum Prosumenten, d.h. zu Produzenten von Dienstleistungen (Bankangestellte, Zählerableser, Fahrkartenverkäufer, Briefmarkendrucker, Reisekaufleute ...). Ab-

gesehen davon, dass immer mehr Arbeitsplätze verloren gehen, kostet uns das jede Menge Zeit und Geduld. Laut dem amerikanischen-kanadischen Psychologen und Neurowissenschaftler Daniel Levitin werden wir bei solchen Arbeiten auch noch von dem „dummen, auf Neues fokussierten Teil unseres Gehirns“ gelenkt. Weil dabei auch noch viele alltägliche Interaktionen mit Menschen verloren gehen, kann manchmal Vereinsamung die Folge sein. Also sollten wir uns fragen: Welchen Vorteil bringt es uns, wenn wir alles online erledigen und wie gehen wir mit den Nachteilen um?

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Das Glemslesen - Vorlesen und Zuhören

Zur Erinnerung: Wir treffen uns am Freitag, **25. September 2020, ab 17:00** am **"Offenen Bücherregal"** der Bürgerstiftung Ditzingen, direkt am schönen "Glemsbalkon". Dauer: etwa eine Stunde. Nicht bei Regen! Wir versuchen die Abstandsregel einzuhalten, denken Sie trotzdem an den Mund-Nasen-Schutz! Wir freuen uns über Sie - als Vorleser und Zuhörer. <https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/glemslesen>

ARBEITSKREIS ASYL

Herzliche Einladung zum Welcome-Café im Treffpunkt Adler

Am 4. Oktober findet wieder das Welcome-Café des Arbeitskreis Asyl Ditzingen im Treffpunkt Adler auf dem Laien zwischen 15 und 18 Uhr statt.

Herzlich eingeladen sind alle geflüchteten Neubürger, ehrenamtliche Helfer und interessierte Bürger aus allen Stadtteilen. Außer Kaffee, Tee, Saft und Kuchen gibt es viele Gelegenheiten zum Austausch und Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Am Spieltisch können Kinder unter Anleitung Malen oder sich bei Brettspielen vergnügen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung an der Willkommenskultur haben, beraten wir Sie gerne bei unserem Welcome-Café über die vielfältigen Möglichkeiten, die zu Ihren persönlichen und zeitlichen Vorstellungen und Neigungen passen. Sie erreichen uns gerne auch jederzeit unter info@ak-asyl-ditzingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team vom AK Asyl Ditzingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Der Zugang zum *Garten der Erinnerung* ist derzeit gesperrt, schweres Gerät steht auf der Fläche und im Bereich der Urnenbäume davor. Aber der zukünftige Weg aus alten Grabsteinen ist schon abgesteckt und lässt erahnen, wie es später sein wird.

Für die Realisierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen,

IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,

Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de.

Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.

Ausstellung „Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte“

Im Rahmen der Ausstellung zur Bestattungs- und Trauerkultur im Stadtmuseum, an der „Ewig anders Ditzingen“ beteiligt ist, werden im Projektraum in der Marktstraße 24 auf einem „Zeitstrahl“ die Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte von der Steinzeit bis heute gezeigt, wobei der lokale Bezug hergestellt wird.

Die Ausstellung ist am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September, jeweils 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Auch gerne auf Anfrage unter info@ewig-anders-ditzingen.de.



Foto: EaD-Team

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Steine für den Grabsteinweg

Die alten Grabsteine für den Weg auf dem *Garten der Erinnerung* liegen bereit und warten auf ihre Verlegung.

Für die Realisierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de. Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.

Ausstellung „Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte“

Als Ergänzung zur Ausstellung "Totenhemd und Leichenschmaus" im Stadtmuseum gibt es im Projektraum, Marktstraße 24, eine Zusatz-Präsentation, die auf einem „Zeitstrahl“ von der Steinzeit bis in die Gegenwart die Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte aufzeigt und einen lokalen Bezug herstellt. **Besichtigung mit Präsentation auf Anfrage** unter info@ewig-anders-ditzingen.de.



Foto: EaD-Team

**ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN****Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS bleibt bis auf Weiteres geschlossen.****COMPUTERCAFÉ**

Am 6. Oktober 2020 ist das Computercafé wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wir halten uns dabei an die Coronaverordnung. Das bedeutet, dass Sie sich anmelden und eine Mund- Nasen-Bedeckung während der Beratung tragen müssen. Wir können leider nur die angemeldeten Personen berücksichtigen.

Anmeldung: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB)

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen

**BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN**

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften! Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen.

Ihre Zuwendungen sind steuerlich voll absetzbar. Wir beraten Sie gern.

Spendenkonto:

VolksbankLeonberg-Strohgäu eG

IBAN: DE64 603 903 000 100 746 004

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN: DE41 604 500 500 030 187 261

info@buergerstiftung-ditzingen.de

www.buergerstiftung-ditzingen.de

Instagram: [buergerstiftungditzingen](https://www.instagram.com/buergerstiftungditzingen)

Familienpaten Ditzingen in schwieriger Zeit

Erfahrungen austauschen, Meinungen hören, Probleme besprechen – das ist das Ziel der Supervision für die Familienpaten Ditzingen der Bürgerstiftung.

Bei dem Supervisionstreffen in der vergangenen Woche gab es viele Probleme zu besprechen: Wie können Familien in Corona-Zeiten ohne das Risiko einer gegenseitigen Ansteckung unterstützt und begleitet werden? So lange das Wetter den Aufenthalt im Freien möglich macht, können Hausaufgaben mit Unterstützung auf dem Balkon gemacht, Gespräche im Grünen geführt werden, kann man mit kleinen Kindern auf den Spielplatz gehen. Schwierig wird es, wenn es kalt und nass wird. Manche Kontakte können per Chat aufrecht erhalten werden, die tatkräftige Begleitung aber wird vorläufig stark heruntergefahren werden müssen oder ruhen. Für alle Familienpatinnen und ihre Koordinatoren ist das eine schmerzliche Erkenntnis!

Wir danken unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die sich mit so viel Empathie für Ditzinger Familien und ihre Kinder einsetzen!

www.buergerstiftung-ditzingen.de/familienpaten

Endlich ist es soweit: das repair-café Ditzingen öffnet wieder im Oktober!

Am 2. Donnerstag im Oktober, also am 8.10.20 findet von 16:00 - 20:00 Uhr in

den bekannten Räumlichkeiten in der Konrad-Kocher-Schule, Gottfried-Keller-Straße 42-44 das Ditzinger repair-café statt. Letzte Reparaturannahme ist um 19:00 Uhr.

Der Ablauf wird zu Ihrem und unserem Schutz etwas anders als gewohnt sein.



Foto: W.Klenner

Damit wir gesund bleiben und auch in den folgenden Monaten unser repair-café durchführen können, bitten wir die folgenden Regeln/Maßnahmen zu befolgen – wir danken Ihnen im voraus dafür:

- Bitte folgen Sie auf dem Schulgelände der Beschilderung und betreten und verlassen Sie das Schulgebäude nur über den Eingang auf der Ostseite (Sportplatz).
- Die AHA – Regeln, Abstand – Hygiene – Alltagsmaske sind einzuhalten. Tragen von Mund- und Nasenschutz für Kunden und Mitarbeiter während des gesamten Aufenthalts in den Räumen des Schulgebäudes
- Kontaktdatenerfassung am Empfang entsprechend den Corona-Vorschriften
- Handdesinfektion am Eingang.
- Die Reparaturtische werden nach jedem Kunden desinfiziert
- Beachtung der aufgezeichneten Reparatur- und Wartebereiche
- Wenn möglich bitten wir Sie um Anmeldung per E-Mail unter repair71254@gmx.de möglichst mit der ungefähren Zeitangabe, wann Sie das repair-café besuchen wollen. Damit können wir Sie informieren, falls es zu Überbelegungen kommt. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, uns eine E-Mail zu schicken, dürfen Sie gerne auch ohne Voranmeldung kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

LESERBRIEFE

Jeder Leserbrief gibt die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Dieser trägt auch die inhaltliche Verantwortung.

Die Redaktion identifiziert sich grundsätzlich nicht mit dem Inhalt und übernimmt nur die presserechtliche Verantwortung.

Bestattungskultur

Bei der Entwicklung der heutigen Bestattungskultur ist die steigende Tendenz zur

öffentlichen wir im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage www.akars.de. Die A-H-A-Regel wird beachtet, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB).

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de
ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Begleitprogramm zur Ausstellung im Stadtmuseum

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Totenhemd & Leichenschmaus“ organisiert Ewig anders Ditzingen die folgenden drei Veranstaltungen. Bitte beachten Sie, dass der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei, aber eine Anmeldung erforderlich ist unter <https://eveeno.com/Totenhemd-und-Leichenschmaus>

Ausstellung „Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte“

Als Ergänzung zur Ausstellung im Stadtmuseum gibt es im Projektraum, Marktstraße 24, eine Zusatz-Präsentation, die auf einem „Zeitstrahl“ die Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte aufzeigt. Besichtigung mit Präsentation noch bis 18. Oktober 2020 auf Anfrage unter info@ewig-anders-ditzingen.de

Werkstattgespräch

Am Donnerstag, **15. Oktober 2020, 17 Uhr** berichten Mitglieder des Ewig-anders-Teams in einem Werkstattgespräch im Stadtmuseum von der Idee zur Ausstellung bis zur Umsetzung. Wie wurde recherchiert? Welche Ergebnisse flossen in die Ausstellung und welche mögliche weitere Verwendung könnte das Material finden? Natürlich stehen die Team-Mitglieder auch gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Film „Der Stein zum Leben“



Foto: dersteinzumleben.de

Am Donnerstag, **22. Oktober 2020, 20 Uhr** wird im Bürgersaal der Dokumentarfilm „Der Stein zum Leben“ gezeigt (Laufzeit: 79 min). Gemeinsam mit Trauernden übersetzt der Steinmetz Michael Spengler Lebensgeschichten in Stein. Schritt für Schritt nehmen die Grabsteine Form an. Und in den Menschen wächst eine neue Verbindung zu ihren Toten – und zum Leben. Mehr zum Film unter www.dersteinzumleben-film.de

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Es geht Schlag auf Schlag: Inzwischen liegen die ersten Grabsteine auf der Trasse des zukünftigen Weges.

Für die Realisierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.



Foto: EaD-Team

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de. Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.

UMWELT AKTUELL

**Das Schadstoffmobil kommt
Donnerstag, 22. Oktober 2020
16:30 Uhr - 19:30 Uhr**

Ditzingen (Hohenstaufenstraße / Parkplatz Stadthalle)

Als Schadstoffe angenommen werden: Autobatterien, Benzin, Chemikalien, Diesel, Energiesparlampen, entleerte Ölkannen, Farb- und Lackreste, Fotochemikalien, Haushaltsbatterien, Laugen und Säuren, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Nagellack und Nagellackentferner, Ölfilter und ölverschmierte Lappen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, PU-Schaumdosen, Reinigungsmittel, Rostentferner, Spraydosen mit Restinhalt. Beim Schadstoffmobil können Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen abgeliefert werden. Bitte geben Sie diese direkt beim Schadstoffmobil ab, da oft Rückfragen

zum Inhalt notwendig sind. Zudem sind Schadstoffe, die einfach an den Standorten abgestellt werden, eine Gefahr für Kinder und Umwelt.

Bitte beachten Sie unsere Sicherheitshinweise:

- Halten Sie immer ausreichend Abstand, mindestens 2 Metern zu anderen Personen
- Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz
- Folgen Sie den Anweisungen des Schadstoffmobil-Personals

Bitte beachten Sie außerdem: Das Schadstoffmobil muss pünktlich schließen, da es an mehreren Standorten am Tag Stopp macht und nur begrenzt Zeit für den Standortwechsel hat. Dies kann im schlimmsten Fall bedeuten, dass bei extrem langen Warteschlangen nicht alle Wartenden bedient werden können.

PARTEIEN U. WÄHLERVEREINIGUNGEN

**STADTVERBAND
CDU DITZINGEN**

Sind Sie über 60 Jahre alt...

... und wollen Ihre Erfahrung aus Ihrem Leben, Ihrem Hobby oder Ihrem Beruf einbringen? Oder sind Sie gesellschaftlich interessiert, diskutieren gerne über dies und das? Oder wollen Sie Informationen aus dem Europaparlament, dem Bundestag, dem Landtag, dem Kreistag und dem Gemeinderat aus erster Hand erfahren? Dann sind Sie genau richtig bei der **Senioren-Union!**

Die **Senioren-Union** ist offen für alle Mitbürger über 60 Jahre, die Interesse an Gesellschaft, Politik, sozialer Gerechtigkeit und sympathischer Kommunikation haben. Von interessanten Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu vielfältigen Themen unserer Gesellschaft, über Städtereisen mit z.B. Besuchen in den Parlamenten in Brüssel, Straßburg, Berlin und Stuttgart, Betriebsbesichtigungen spannender Unternehmen unserer Region bis hin zu geselligen Veranstaltungen - oder vielleicht auch mal eine E-Bike- und Motorradausfahrt: Die Senioren-Union ist vielfältig!

HIRSCHLANDEN

Nachbarschaftshilfe Hirschlanden

Dienstag, 20.10., 10:00 - 11:00 Uhr „Geistig fit“-Gedächtnistraining (FESTE GRUPPE)
im Rathaussaal mit Barbara Bentheimer
in Kooperation mit der SO.DI Sozialstation Ditzingen (Tel.: 07156 1659-616)

DRK

Donnerstag, 22.10., 14:30 - 15:30 Uhr Senioren-Gymnastik (FESTE GRUPPE)
Evangelisches Gemeindehaus (Jutta Liemer, Tel.: 07156 959333)

SCHÖCKINGEN

Nachbarschaftshilfe Schöckingen

Montag, 19.10.
09:00 Uhr **Seniorengymnastik Gruppe 1 (FESTE GRUPPE)**
10:15 Uhr **Seniorengymnastik Gruppe 2 (FESTE GRUPPE)**
im Rathaussaal mit Christel Luginsland (07156/ 6427)
Bitte ein großes Handtuch mitbringen!
15:00 -16:00 Uhr **„Geistig fit“-Gedächtnistraining (FESTE Gruppe)**
im Rathaussaal mit Margit Haag
in Kooperation mit der SO.DI Sozialstation Ditzingen (07156/ 1659-616)

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTER-CAFÉ

Persönliche Computer- Smartphone- und Tablet-Beratung. Jeden Dienstag, 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr. Sie tragen während der Beratung eine Mund-Nasen-Bedeckung. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter E-Mail: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156 3071972 (AB).

WORT-CAFÉ

Wir wollen Textauszüge aus Zeitungen, Büchern und anderen Publikationen lesen und uns darüber austauschen. **Unsere monatlichen Treffen beginnen jeweils um 19 Uhr.** Die Themen veröffentlichen wir im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage www.akars.de. Die A-H-A- Regel wird beachtet, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter E-Mail: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB). Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de
ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen

Räumen die Tische mit reichlich Abstand aufgestellt sowie Abstandsmarkierungen und Richtungspfeile auf den Fußboden geklebt. Der Hausmeister der KKS stand mit Rat und Tat zur Seite. Somit stand dem Start am 8. Oktober nichts mehr entgegen. Es hatten sich reichlich Team-Mitglieder eingefunden, auch die Anzahl der Hilfesuchenden war beträchtlich und die Durchführung lief dank guter Organisation und Disziplin seitens der Mitarbeiter und Kunden problemlos ab. Neben den immer vertretenen Elektrogeräten (Receiver, Radio, Navi,...) waren zwei Schwibbbögen, zwei Mikrowellen und eine riesige Baumsäge zu reparieren. Drei Glätteisen glätteten nicht mehr und eine Halloween-Hexe hexte nicht mehr... Allen repair-café 'lern hat es wieder viel Spaß gemacht und die Kunden waren dankbar. Das nächste repair café findet am 12. November in den gleichen Räumlichkeiten statt - vorausgesetzt die Infektionszahlen bleiben im Rahmen.



Foto: Orlamünder

gen die folgenden Veranstaltungen. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung „Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte“

Als Ergänzung zur Ausstellung im Stadtmuseum gibt es im Projektraum, Marktstraße 24, eine Zusatz-Präsentation, die auf einem „Zeitstrahl“ die Bestattungsformen im Lauf der Zeitgeschichte aufzeigt. Besichtigung mit Präsentation noch bis 18. Oktober 2020 auf Anfrage unter info@ewig-anders-ditzingen.de

Film "Der Stein zum Leben"



Plakat: DerSteinZumLeben



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Das repair café Ditzingen wagte nach der Corona-Pause einen Neustart

Ermöglicht wurde es nur deshalb, weil die genutzten Räume nicht mehr von der KKS genutzt werden. Im Vorfeld hatten einige Team-Mitglieder schon die Randbedingungen geklärt, ein Hygienekonzept erstellt, Hinweistafeln ausgedruckt und in den



EWIG ANDERS DITZINGEN

Begleitprogramm zur Ausstellung im Stadtmuseum

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Totenhemd & Leichenschmaus“ organisiert Ewig anders Ditzin-

Am Donnerstag, **22. Oktober 2020**, um **20 Uhr** wird im Bürgersaal der Dokumentarfilm „Der Stein zum Leben“ gezeigt (Laufzeit: 79 min). Gemeinsam mit Trauernden übersetzt der Steinmetz Michael Spengler Lebensgeschichten in Stein. Schritt für Schritt nehmen die Grabsteine

Form an. Und in den Menschen wächst eine neue Verbindung zu ihren Toten – und zum Leben. Mehr zum Film unter www.dersteinzumleben-film.de

Eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/Totenhemd-und-Leichenschmaus>

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Nachdem die Gartenbaufirma die Steine ausgelegt hat, ist jetzt Eigenleistung des Ewig-anders-Teams gefragt. So wurden am 10. Oktober durch 8 Team-Mitglieder und Unterstützer die Steine aufgeraut,

um eine gute Trittsicherheit zu gewährleisten. Das wurde per Abflammen mit einer heißen Propangas-Sauersoffflamme erzielt.

Für die Finanzierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt auf-

nehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de. Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.



Foto: Orlamünder

UMWELT AKTUELL

Das Schadstoffmobil kommt

Donnerstag, 22. Oktober 2020

16:30 Uhr - 19:30 Uhr Ditzingen

(Hohenstaufenstraße / Parkplatz Stadthalle)
Als Schadstoffe angenommen werden: Autobatterien, Benzin, Chemikalien, Diesel, Energiesparlampen, entleerte Ölkannister, Farb- und Lackreste, Fotochemikalien, Haushaltsbatterien, Laugen und Säuren, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Nagellack und Nagellackentferner, Ölfilter und överschmierte Lappen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, PU-Schaumdosen, Reinigungsmittel, Rostentferner, Spraydosen mit Restinhalt. Beim Schadstoffmobil können Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen abgeliefert werden. Bitte geben Sie diese direkt beim Schadstoffmobil ab, da oft Rückfragen zum Inhalt notwendig sind. Zudem sind Schadstoffe, die einfach an den Standorten abgestellt werden, eine Gefahr für Kinder und Umwelt.

Bitte beachten Sie unsere Sicherheitshinweise:

- Halten Sie immer ausreichend Abstand, mindestens 2 Meter zu anderen Personen
- Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz
- Folgen Sie den Anweisungen des Schadstoffmobil-Personals

Bitte beachten Sie außerdem: Das Schadstoffmobil muss pünktlich schließen, da es an mehreren Standorten am Tag Stopp macht und nur begrenzt Zeit für den Standortwechsel hat. Dies kann im schlimmsten Fall bedeuten, dass bei extrem langen Warteschlangen nicht alle Wartenden bedient werden können.

Beratung der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA)

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. berät zu allen Fragen rund um die Energiewende, z.B. zu energetischer Sanierung, Heizungs- und Fenstertausch, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg, Wärmedämmung, Solar-energie und finanzielle Förderungen. Diese unabhängige und neutrale Energie-erstberatung ist für alle Bürgerinnen und

Bürger der **Stadt Ditzingen** kostenlos. Wir laden Sie herzlich ein, das Angebot der Energieagentur zu nutzen. Energie-Checks bei Ihnen zu Hause (Eigenanteil 30 €) können bei der LEA unter 07141 / 688 93-0 gebucht werden. Eine unabhängige und neutrale Energie-Erstberatung der LEA erhalten die Bürgerinnen und Bürger in Ludwigsburg jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag sowie jeden Freitagvormittag kostenlos. Um eine vorherige Terminvereinbarung mit der Energieagentur unter derselben Nummer wird gebeten. Zusätzlich bietet ein Energieberater der Stadt Ditzingen Erstberatungen nach Terminvereinbarung an. Der Berater ist unter der Nummer (07156) 180 8775 zu erreichen oder per Mail an Ditzingen.EB@web.de. Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de. Die Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

PARTEIEN U. WÄHLERVEREINIGUNGEN

STADTVERBAND CDU DITZINGEN

Herzliche Einladung zur Gründungsversammlung der Senioren-Union!

Mittlerweile haben sich über 20 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger gemeldet, um einen Ortsverband der Senioren-Union zu gründen.

Daher wird die **Gründungsversammlung** - selbstverständlich unter tagesaktuellen Corona-Bedingungen - am **Samstag, 24. Oktober** stattfinden.

Wollen auch Sie Ihre Erfahrung aus Ihrem Leben, Ihrem Hobby oder Ihrem Beruf einbringen? Oder sind Sie gesellschaftlich

interessiert, diskutieren gerne über dies und das? Oder wollen Sie Informationen aus dem Europaparlament, dem Bundestag, dem Landtag, dem Kreistag und dem Gemeinderat aus erster Hand erfahren? Dann sind auch Sie genau richtig bei der **Senioren-Union!**

Sollten Sie Interesse an der Senioren-Union haben, aber aufgrund der Unsicherheit bei Corona zurzeit keine Veranstaltung besuchen wollen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei uns. Wir werden Sie regelmäßig auf dem Laufenden halten - damit Sie nichts verpassen - ohne persönlich anwesend zu sein.

Die **Senioren-Union** ist offen für alle Mitbürger über 60 Jahre, die Interesse an Gesellschaft, Politik, sozialer Gerechtigkeit und sympathischer Kommunikation haben. Von interessanten Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu vielfältigen Themen unserer Gesellschaft. Die Senioren-Union ist vielfältig!

Eine Mitgliedschaft in der Senioren-Union ist NICHT an eine CDU-Mitgliedschaft gebunden. Sie sollten aber grundsätzlich Sympathisant der CDU-Politik sein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 3 Euro im Monat. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schnupern Sie gerne bei uns rein! Wir freuen uns auf Sie!

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTER-CAFÉ

Persönliche Computer- Smartphone- und Tablet-Beratung. Jeden Dienstag 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr. Sie tragen während der Beratung eine Mund-Nasenbedeckung. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB).

WORT-CAFÉ

Wir wollen Textauszüge aus Zeitungen, Büchern und anderen Publikationen lesen und uns darüber austauschen. **Unsere monatlichen Treffen beginnen jeweils um 19 Uhr.** Die Themen veröffentlichten wir im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage www.akars.de. Die A-H-A- Regel wird beachtet, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB).

feschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB).

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Corona bringt die Bürgerstiftung auf neue Wege - Preisverleihung zum Jugendkunstpreis findet virtuell statt

Es war ein spannender Moment, als die Organisatoren des Jugendkunstpreises der Bürgerstiftung Ditzingen die eingereichten Werke auspacken und bewundern konnten. Mit welcher Vielfalt an Techniken und Ideen die jungen Künstler und Künstlerinnen das Thema „Heimat und Zuhause“ kreativ umgesetzt haben! Allen Arbeiten ist es anzusehen, dass viel Talent und viel Herzblut darin steckt.

Die Preisverleihung war als bunte und fröhliche Veranstaltung geplant, Corona machte durch alle Pläne einen dicken Strich. Nun gehen wir eben andere Wege, um die Arbeiten adäquat zu würdigen und zu zeigen und starten auf Instagram und der Homepage eine Bildershow sowie eine virtuelle Preis-

verleihung. Der Termin der Preisverleihung in der 44. KW wird auf der Homepage der Bürgerstiftung Ditzingen zu finden sein, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden natürlich persönlich informiert.

Auch die Organisation einer Ausstellung im herkömmlichen Sinne ist in Zeiten von Corona kaum möglich. Gibt es da eine bessere Alternative als eine Ausstellung in den Schaufenstern der Ditzinger Einzelhändler? Hier können alle Arbeiten ab dem 26. Oktober 2020 jeden Tag rund um die Uhr (ausgenommen die Bilder in der Stadtbibliothek) betrachtet werden. Die Bürgerstiftung bedankt sich herzlich bei den Ditzinger Einzelhändlern!

In folgenden Geschäften finden Sie die Arbeiten:

- Bäckerei & Konditorei Montagnese, Münchinger Str. 10

- Stadtbibliothek Ditzingen, Am Laien 3 (Öffnungszeiten beachten)
- Marle Augenoptik, Marktstraße 3
- Mode+Schuh Kämpf, Marktstraße 23
- Stolp Foto Markt, Marktstraße 10
- Buchhandlung Osiander kids, Marktstraße 4

www.buergerstiftung-ditzingen.de/jugendkunstpreis2020



Foto: Büsti



EWIG ANDERS DITZINGEN

Begleitprogramm zur Ausstellung im Stadtmuseum

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Totenhemd & Leichenschmaus“ organisiert *Ewig anders Ditzingen* die folgenden Veranstaltungen. Der Eintritt ist frei, aber eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/Totenhemd-und-Leichenschmaus>

22.11.2020: Der Film „Der Stein zum Leben“ fällt leider aus.

1.11.2020, 16:00 Uhr: **Der Ditzinger Friedhof** - Ein Rundgang mit Texten und musikalischem Abschluss mit Erika Pudleiner; Treffpunkt „Garten der Erinnerung“, Friedhof Ditzingen

12.11.2020, 19:00 Uhr: **Die neue Kultur der Rituale - Abschiedsformen im gesellschaftlichen Wandel**; Vortrag von Thorsten Benkel und Mathias Meitzler, Soziologen an der Universität Passau; Ev. Gemeindehaus, Münchinger Str. 2, Ditzingen

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Im nächsten Schritt wurden auf dem Grabsteinweg durch Mitglieder des Ewig-anders-Teams die Zwischenräume zwischen den Steinen mit Erde verfüllt.

Für die Finanzierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.



Foto: Orlamünder

Dienstag, 03.11.

„Geistig fit“-Gedächtnistraining (FESTE GRUPPEN)

Gruppe 1: 09:00 Uhr;
 ACHTUNG: Gruppe 2: 10:30 Uhr mit Christel Reinhold
 in Kooperation mit der SO.DI Sozialstation Ditzingen
 (Tel.: 07156/ 1659-616)

Computer-Gruppe

Kurs-Termine im November

Dienstag, 03.11. (14:00 Uhr bis 15:45 Uhr) + **Donnerstag, 05.11.** (10:00 Uhr bis 11:45 Uhr): W-LAN und mobile Daten (Einloggen/ SIM-Karte/ Tarife/ Hotspot)

Es ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl eine **ANMELDUNG** (bis zum Vortag 12:00 Uhr) bei Frau Geppert **ERFORDERLICH!**

Falls Sie unangemeldet kommen, könnte es sein, dass alle Plätze bereits belegt sind.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei!

Die Gruppenleiter der Computergruppe Bernhard Haas und Karlheinz Wanja mit ihrem neuen Mitstreiter Manfred Vogel freuen sich auf Sie!

Für weitere Informationen können Sie gerne Kontakt aufnehmen über silbersurfer-heimerdingen@ditzingen.de oder mit Frau Geppert unter 07156/ 164 334 und geppert@ditzingen.de.

HIRSCHLANDEN

Nachbarschaftshilfe Hirschlanden

Dienstag, 03.11. 10:00 - 11:00 Uhr „Geistig fit“-Gedächtnistraining (FESTE GRUPPE)

im Rathaussaal mit Barbara Bentheimer
 in Kooperation mit der SO.DI Sozialstation Ditzingen
 (Tel.: 07156/ 1659-616)

DRK

Donnerstag, 05.11. 14:30 - 15:30 Uhr **Senioren-Gymnastik (FESTE GRUPPE)**

Evangelisches Gemeindehaus
 (Jutta Liemer, Tel.: 07156/ 959333)

SCHÖCKINGEN

Nachbarschaftshilfe Schöckingen

Montag, 02.11.

15:00 -16:00 Uhr „Geistig fit“-Gedächtnistraining (FESTE Gruppe)

im Rathaussaal mit Margit Haag in Kooperation mit der SO.DI Sozialstation Ditzingen (07156/ 1659-616)

Die **Senioren-gymnastik** Gruppe 1 und Gruppe 2 findet **im November nicht statt.**

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTER-CAFÉ

Persönliche Computer-, Smartphone- und Tablet-Beratung. Jeden Dienstag 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr.

Sie tragen während der Beratung eine Mund-Nasenbedeckung.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB).

WORT-CAFÉ

Wir wollen Textauszüge aus Zeitungen, Büchern und anderen Publikationen lesen und uns darüber austauschen. **Unsere monatlichen Treffen beginnen jeweils um 19 Uhr.** Die Themen veröffentlichten wir im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage www.akars.de.

Die A-H-A- Regel wird beachtet, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: cafeschoeckingen@gmx.de oder Tel. 07156-3071972 (AB).

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
 Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Begleitprogramm zur Ausstellung im Stadtmuseum

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Totenhemd & Leichenschmaus“ organisiert Ewig anders Ditzingen die folgenden Veranstaltungen.

Sonntag, 1.11.2020, 16:00 Uhr: **Der Ditzinger Friedhof** - Ein Rundgang über den neuen und alten Teil des Ditzinger Friedhofs mit Erika Pudleiner, Treffpunkt „Garten der Erinnerung“ (Nähe Betriebs-hof, ist ausgeschildert). Bei hoffentlich schönem Wetter hören Sie Aktuelles und Historisches über den Ditzinger Friedhof, aufgelockert mit Texten und Gedichten und einem musikalischen Abschluss in der Speyerer Kirche. (Dauer ca. 1 ½ Stunden) Bitte melden Sie sich an unter: <https://eveeno.com/Totenhemd-und-Leichenschmaus> aber auch spontane Besuche sind erlaubt.

Donnerstag, 12.11.2020, 19:00 Uhr: **Die neue Kultur der Rituale - Abschiedsformen im gesellschaftlichen Wandel;** Vortrag von Thorsten Benkel und Matthias Meitzler, Soziologen an der Universität Passau; Ev. Gemeindehaus, Münchinger Str. 2, Ditzingen. Der Eintritt ist frei, aber eine Anmeldung ist erforderlich unter <https://eveeno.com/Totenhemd-und-Leichenschmaus>

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Nachdem die Zwischenräume zwischen den Grabsteinen mit Erde aufgefüllt waren, mussten diese vom Ewig-anders-Team im nächsten Schritt verdichtet werden.

Für die Finanzierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.



Foto: Orlamünder

2. Preis Nasya Allgaier
"Heimat? Zerrissen und verbunden"
3. Preis Lena-Sophie Pacholczyk
"Haus und Garten"

Preis für besondere künstlerische Darstellung Altersgruppe 1

1. Preis Karin Wohlgemuth
"Ich in meiner Welt"
2. Preis Leticia Döhler
"Das Strohgäu im Morgenlicht"
3. Preis Clara Walter
"Heimatgedanken"
3. Preis Mariam Diarra, Anna Hoffmann, Jana Schönlé "Heimat und Zuhause bedeutet für uns ..."

Preis für besondere künstlerische Darstellung Altersgruppe 2

1. Preis Jasmin Heiermann
"Der Ort, an dem Zuhause ist"
2. Preis Aylin Alagöz
"Kein Ort; ein Gefühl"
3. Preis Nasya Allgaier
"Heimat? Zerrissen und verbunden"

Alle Werke können auch auf Instagram ([buergerstiftungditzingen](https://www.instagram.com/buergerstiftungditzingen)) und auf der Projektseite Jugendkunstpreis 2020 der Homepage der Bürgerstiftung besichtigt werden, auf der Startseite finden Sie auch die Preisverleihung.

Die Organisation einer Ausstellung im herkömmlichen Sinne ist in Zeiten von Corona kaum möglich.

Deshalb findet die Ausstellung in den Schaufenstern der Ditzinger Einzelhändler statt. Hier können alle Arbeiten bis zum 14. November jeden Tag rund um die Uhr (ausgenommen die Bilder in der Stadtbibliothek) betrachtet werden. Die Bürgerstiftung bedankt sich herzlich bei den Ditzinger Einzelhändlern für ihre Unterstützung! In folgenden Geschäften finden Sie die Arbeiten:

- **Bäckerei & Konditorei Montagnese, Münchinger Str. 10**
- **Stadtbibliothek Ditzingen, Am Laien 3 (Öffnungszeiten beachten)**
- **Marle Augenoptik, Marktstraße 3**
- **Mode+Schuh Kämpf, Marktstraße 23**
- **Stolp Foto Markt, Marktstraße 10**
- **Buchhandlung Osiander kids, Marktstraße 4**

www.buergerstiftung-ditzingen.de/jugendkunstpreis2020



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Begleitprogramm zur Ausstellung im Stadtmuseum

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung müssen wir unser Begleitprogramm zur Ausstellung „Totenhemd & Leichenschmaus“ leider absagen!

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Nachdem die Steine gereinigt sind, stehen jetzt noch ein paar Erdarbeiten an sowie das Aussäen der Grassamen. Im Schaufenster des Projektraums in der Marktstraße 24 zeigt eine Bildergalerie das Entstehen des Grabsteinwegs.

Für die Finanzierung sind wir aber noch dringend auf Spenden angewiesen! Sie können auf folgendes Konto spenden:

**Stadt Ditzingen,
IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,
Verwendungszweck: Grabsteinweg**
Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen über info@ewig-anders-ditzingen.de. Im Web sind wir unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de> zu finden.



Foto: Orlamünder

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Heimerdingen

**Schneckenprojekt der Klassenstufe 2
Schnecken schulen uns in Achtsamkeit, Ruhe, Geduld, Nähe und Vertrauen...**



Im Rahmen der landkreisweiten Jugendwoche fand am Montag, den 19.10.2020 in Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin,

Frau Maschke, für die Zweitklässler ein Schneckenprojekt mit Frau Strauß statt.

Frau Strauß hatte viele Gläser und Körbe voll mit Stöcken, Blättern und natürlich Schnecken mitgebracht. Überall war Schneckenschleim dran.

Mit Kissen auf dem Boden haben wir es uns im Sitzkreis gemütlich gemacht. Die nette Frau saß neben mir und erzählte uns, wie Schnecken so leben.

Es gibt verschiedene Arten, wie Weinbergschnecken und Nacktschnecken. Sie essen gerne Gemüse, wie Karotten, Tomaten, Gurken, Blätter – und das Lustige: die Schneckenkacka verrät mit ihrer Farbe, welches Gemüse sie gegessen haben.

Die Fühler einer Schnecke sollte man besser nicht anfassen, da man dann den Schnecken ins Auge piekst – das tut uns ja auch weh.

Wenn eine Schnecke eine andere findet, kleben sie aneinander, drücken sich und dabei kann ein Liebespfeil abgegeben werden.

Nach 10 Wochen können Schneckenbabys entstehen. Wir durften sogar Schnecken an unsere Körper herumkriechen lassen.

Alle wurden vollgeschleimt – das war witzig.



Fotos: GSH

Zum Schluss haben wir noch Schneckenhäuser jeglicher Art angeschaut.

Jeder durfte ein Schneckenhaus zur Erinnerung mitnehmen.

Marlo Lehmann, Klasse 2b

ANGEBOTE FÜR INTERESSIERTE JEDEN ALTERS

 **STADT SENIOREN
DITZINGEN****Aus gegebenem Anlass:**

Nach dem aktuellen Beschluss der Bundesregierung gilt für alle Angebote, die unter dem Dach der Stadt Ditzingen stattfinden (Treffpunkt Adler am Laien, Nachbarschaftshilfen der Stadtteile, Seniorentreff Hirschlanden):

Im November pausieren alle Angebote!

Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen an dieser Stelle. Sobald wieder Angebote stattfinden, werden wir es bekanntgeben.

Das Team der Abteilung Senioren ist gerne für Sie da, wenn Sie Unterstützung im Alltag benötigen oder Sie Telefon- bzw. „Spaziergangkontakt“ suchen!



Rufen Sie uns an,
damit wir uns um Ihr Anliegen kümmern
können
(07156/ 164 334 oder 07156/ 164 116).

Grafik: Pixabay

**EWIG ANDERS DITZINGEN****Grabsteinweg
im „Garten der Erinnerung“**

Rund um den Grabsteinweg sind noch ein paar Erdarbeiten auszuführen, und wir bitten weiterhin um Spenden zur Finanzierung. Eine Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Mitgliedern von Ewig anders Ditzingen gibt es beim Wochenmarkt, am Samstag, 14. November, ab 9 Uhr: Wir informieren vor dem Stadtmuseum (nur bei trockenem Wetter).

**Sie können auf folgendes Konto
spenden:**

Stadt Ditzingen,
IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,
Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.



Fotos: EaD-Teams

Gerne können Sie Kontakt über
info@ewig-anders-ditzingen.de
aufnehmen.

Weitere Informationen zu unseren Projekten gibt es auch im Internet unter
<https://www.ewig-anders-ditzingen.de>.

PARTEIEN U. WÄHLERVEREINIGUNGEN

**SPD DITZINGEN****Kontakt**

www.spd-ditzingen.de /
www.facebook.com/SPDDitzingen
Kontaktadresse:
Erich-Kästner-Straße 19
71254 Ditzingen

**Die SPD Ditzingen diskutiert den
Entwurf des Wahlprogramms zur
Landtagswahl**

Die Landtagswahl wirft ihre Schatten voraus, und der Entwurf des SPD-Landtagswahlprogramms liegt den Ortsvereinen

vor. Grund genug, um unter Corona-Bedingungen mit reichlich Abstand und offenen Fenstern das Programm zu diskutieren. Wir waren uns einig, dass wir mit dem Entwurf ein starkes Programm für die anstehende Wahl, aber auch für die Menschen in Baden-Württemberg haben werden. Der Mensch steht hier im Vordergrund, dem ein aktiver Staat die Grundbedürfnisse Gesundheit, Bildung, Wohnen und Mobilität sichert. Gerade aus diesen Bereichen hat sich der Staat in den letzten Jahren zurückgezogen. Marode Schulen, langsames Internet, ein Stillstand beim Ausbau der Windkraft und kaum bezahlbarer Wohnraum in Ballungszentren sind

hier nur ein paar Beispiele, was in unserem Ländle grad im Argen liegt. Das Wahlprogramm wird hier schon sehr konkret. Getreu dem Leitmotiv DAS WICHTIGE JETZT werden Vorschläge gemacht, wie z.B. die Gründung einer Wohnbaugesellschaft, Einstellung von signifikant mehr Lehrern oder ein Weg, wie der Wandel in der Automobilindustrie gestaltet werden kann. Dies kommt auch gerade den Menschen in Ditzingen zugute, weil gute Bildungschancen, bezahlbarer Wohnraum und zukunftssichere Arbeitsplätze in einer stark von der Automobil- und Maschinenbaubranche abhängigen Region von uns als zentrale Elemente der Zukunftsge-

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**ALTES RATHAUS
SCHÖCKINGEN**

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS und das WORT-CAFÉ bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Computer-Café

Heute möchten wir unser Team vorstellen. Mein Name ist Bernhard Ammann. Seit 6 Jahren wohne ich in Schöckingen und bin seit 2017 Mitglied im Arbeitskreis Altes Rathaus Schöckingen. Ich bin Elektrotechniker und war bis zu meiner Pensionierung Technischer Lehrer an einer Stuttgarter Berufsschule. Transistor, integrierter Schaltkreis, Microcomputer und schließlich Personal Computer sind die Bereiche, in denen ich mich seit 1972 bewege. Im Computer-Café engagiere ich mich, um unsere Gäste bei Problemen mit dem Betriebssystem Microsoft Windows und den darauf basierenden Anwenderprogrammen zu beraten, auch im Bereich Hardware kann ich weiterhelfen. Im Verein bin ich noch zuständig für die Bühnentechnik und leite das Wort-Café.



Foto: Bernhard Ammann



Foto: Hartmut Lotz

Mein Name ist Hartmut Lotz. Seit 40 Jahren ist mein Zuhause in Ditzingen-Heimerdingen. Ich war mehrere Jahre in einer IT-Abteilung als Projektleiter tätig und es machte mir

Freude, zwischen den Anwendern und den Programmierern zu vermitteln. Seit 5 Jahren helfe ich im Computer-Café gerne bei Schwierigkeiten mit E-Mail, Word, Excel, PowerPoint, Bildbearbeitung und Dateiorganisation.

Hallo, ich heiße Peter Winterfeldt und bin gebürtig aus Schleswig-Holstein. 1999 bin ich dann beruflich in Eberdingen gelandet.



Foto: Peter Winterfeldt

Mein Fachgebiet ist die Digitale Festnetz Telekommunikation. Schon in den 80er Jahren habe ich meinen ersten Computer selbst gebaut. Später kam dann beruflich der Mobilfunk dazu. Seit meinem Renteneintritt engagiere ich mich ehrenamtlich, um andere Menschen in der digitalen Welt zu unterstützen. Seit 2017 bin ich im Team vom Computer-Café. Außerdem bin ich seit 2015 Mitglied im Bürger-Treff Vaihingen/Enz und unterstütze auch hier im Bereich PC, Internet und Smartphone.

Wir freuen uns darauf, Sie nach den Krisenzeiten wieder bei uns im Alten Rathaus begrüßen zu können, um mit Ihnen gemeinsam Lösungen Ihrer Probleme zu finden. Bis dahin sind wir erreichbar unter Tel.: 07165-8382 oder cafeschoeckingen@gmx.de.

**REPARATURTREFF
HEIMERDINGEN**

Aufgrund der gesetzlich angeordneten Hygienemaßnahmen kann der Reparatur-Treff Heimerdingen bis auf Weiteres **nicht** stattfinden.

Sobald ein normaler Betrieb wieder mög-

lich ist, werden wir uns melden. Bitte haben Sie bis dahin Geduld.

Ihr Team des Reparatur-Treffs
Heimerdingen

**EWIG ANDERS
DITZINGEN****Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“**

Die Arbeiten am Grabsteinweg sind abgeschlossen. Als Letztes wurde Gras ausgesät, daher müssen wir jetzt der Natur etwas Zeit geben, bevor die Anlage betreten werden darf. Wir bitten weiterhin um Spenden!

Sie können auf folgendes Konto spenden:

Stadt Ditzingen,
IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,
Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie Kontakt über info@ewig-anders-ditzingen.de aufnehmen. Weitere Informationen zu unseren Projekten gibt es auch im Internet unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de>



Foto: Orlamünder

UMWELT AKTUELL

Was tun bei Hochwasser und Hochwasser infolge von Starkregen?

Bei einem Starkregenereignis fallen teilweise mehr als 100 Liter pro Quadratmeter in einem Zeitraum von ein bis zwei Stunden. Das entspricht etwa einem Siebel dessen, was in Baden-Württemberg normalerweise innerhalb eines ganzen Jahres fällt. Auch das Thema Hochwasser ist nach wie vor aktuell. In den letzten Jahrzehnten sind vermehrt schwere Hochwasserkatastrophen, sogenannte „Jahrhunderthochwasser“ aufgetreten. Diese sollten, statistisch gesehen, nur einmal in 100 Jahren auftreten.

Bei derartigen Naturkatastrophen ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld einen per-

sönlichen Notfallplan zu erstellen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Maßnahmen für Hauseigentümer*innen & Mieter*innen:

- Der Schutz von Menschenleben hat oberste Priorität und Vorrang vor dem Erhalt von Sachwerten.
- Schalten Sie den Strom komplett aus (Sicherung raus). Schalten Sie auch elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Rettungskräfte.
- Verschließen Sie leck geschlagene Tanks, um das Risiko einer Explosionsgefahr zu vermeiden.
- Betreten Sie keine Keller oder Tiefgaragen!

Bereits wenige Zentimeter Wasser können Türen blockieren und eine Flucht unmöglich machen.

- Bei einem Einsatz ist die Feuerwehr stark ausgelastet. Kontaktieren Sie diese nur in dringenden Notfällen, wenn beispielsweise gefährdete Personen in Sicherheit gebracht werden müssen oder Schadstoffe wie Heizöl austreten oder Gasgeruch auftritt. Ansonsten gilt: Wenden Sie sich an andere Betroffene und organisieren Sie Nachbarschaftshilfe.
- Meiden Sie überflutete Straßen und Flächen. Die starke Strömung kann Sie mitreißen und Ihrem Auto droht ein Motorschaden.

ANGEBOTE FÜR INTERESSIERTE JEDEN ALTERS



Eine besondere Adventszeit – wir bleiben in Kontakt!

Die Angebote unter dem Dach der Stadt Ditzingen (Treffpunkt Adler am Laien, Nachbarschaftshilfen der Stadtteile und Seniorentreff Hirschlanden) pausieren weiterhin.

Wir bedauern es sehr, dass alle Weihnachtsfeiern, sowie der Adventsnachmittag in der Ditzinger Stadthalle nicht stattfinden können und grüßen Sie ganz herzlich – auch im Namen aller Ehrenamtlichen.

Weiterhin bleiben wir in Kontakt mit denjenigen Teilnehmer*innen, die regelmäßig unsere Angebote besuchen.



Grafik: Pixabay

Sie dürfen uns gerne anrufen bei dem Wunsch nach:

- Vermittlung von **Alltagsunterstützung**
- **Telefonkontakt**
- **Adventsgruß** nach Hause

Wir in der Abteilung Senioren sind weiterhin gerne für Sie da und werden uns um Ihr Anliegen kümmern!

Nadine Geppert, Tel. 07156 164334 oder
Annette Pfaff-Schmid, Tel. 07156 164116

EINRICHTUNGEN FÜR SENIOREN



PROJEKT WOHNEN UND PFLEGE IN HEIMERDINGEN

Wohnen und Pflege in Heimerdingen

Der Bau des Wohn- und Pflegeprojektes in Heimerdingen geht mit großen Schritten voran. Der Rohbau ist bereits abgeschlossen und der Innenausbau hat begonnen.

Das bisher namenlose Gebäude heißt ab heute „Wilfried-Börgerling-Haus“. Der Name geht auf den ehemaligen, langjährigen Geschäftsführer der Heidehof Stiftung, Wilfried Börgerling zurück. Die Heidehof Stiftung in Stuttgart ist an der Konzeption und der Finanzierung des Projekts maßgeblich beteiligt.

Eine weitere Veränderung betrifft den Namen des Trägers. Die ehemalige Vielfalt Leben gGmbH heißt seit dem 16.11.2020 Alewo gGmbH und hat ihren neuen Sitz in Ditzingen.

In Zukunft werden wir Sie an dieser Stelle über die verschiedenen Angebote im Wilfried-Börgerling-Haus informieren und über den Baufortschritt auf dem Laufenden halten.

In Kürze wird auch die Homepage des Wilfried-Börgerling-Hauses online gehen. Diese erreichen Sie unter

www.wilfried-boergerling-haus.de

Sollten Sie bereits jetzt schon Interesse an weiterführenden Informationen haben, melden Sie sich gerne per E-Mail info@wilfried-boergerling-haus.de oder telefonisch unter 07156/3090031.



BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS und das WORT-CAFÉ bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTER- CAFÉ

Unser Computer- Café ist wegen der Corona-Pandemie wieder geschlossen!

Bei dringenden PC-Problemen kann Sie unser Online-Support (TeamViewer) weiterhin unterstützen, Sie können uns auch telefonisch unter 07156 8382 erreichen oder Sie schreiben uns:

cafeschoeckingen@gmx.de.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Neues vom „Garten der Erinnerung“



Foto: EaD-Team

„Blumen sind das Lächeln der Erde“ hat der amerikanische Philosoph und Schriftsteller Ralph Waldo Emerson gesagt. Wie wahr. Und damit wir dieses Lächeln auf den Gesichtern der Besucher unseres „Garten der Erinnerung“ auf dem Ditzinger Friedhof sehen können, haben wir

schon mal jede Menge Zwiebeln gesetzt. Aber bis Frühjahr müssen wir uns noch gedulden! Dann erst blühen die Tulpen auf dem Hügelbeet.

Auch das Gras zwischen den Steinen des Grabsteinwegs braucht noch etwas Geduld. Für diesen bitten wir weiterhin um Spenden auf folgendes Konto:

Stadt Ditzingen,
IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,
Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie Kontakt über info@ewig-anders-ditzingen.de aufnehmen. Weitere Informationen zu unseren Projekten gibt es auch im Internet unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de>

Gute Zeit und bleiben Sie gesund, das wünscht Ihnen die Gruppe ewig anders Ditzingen.

www.ditzingen.de

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS und das WORT-CAFÉ bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Kein Sternenmarkt 2020

Leider musste auch der Sternenmarkt (es wäre der 20. gewesen) dieses Jahr ausfallen.

Wir haben im Frühsommer, voller Optimismus, mit der Marmeladen-Produktion begonnen und deshalb müssen Sie auch dieses Jahr nicht auf unsere Leckereien verzichten.

Gsälzverkauf am Samstag, 5. Dezember, 9.00 bis 13.00 Uhr, am Alten Rathaus. Eine schöne Adventszeit wünscht das Sternenmarkt-Team

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN 

Samstag 5. Dezember 2020,
9.00 bis 13.00 Uhr

Lecker im Glas

**GSÄLZ
MARKT**

am Tor

Bitte beachten Sie die aktuellen A-H-A-Regeln.

Altes Rathaus Schöckingen 71254 Ditzingen-Schöckingen - Schöckingen 14
Bismarckstr. 14 | Telefon 07156 8382 | www.altes-rathaus-schoeckingen.de

COMPUTER-CAFÉ

Unser Computer-Café ist wegen der Corona-Pandemie wieder geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen kann Sie unser Online Support (TeamViewer) weiterhin unterstützen, Sie können uns auch telefonisch unter 07156-8382 erreichen oder Sie schreiben uns: cafeschoeckingen@gmx.de.



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften

Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen.

Ihre Zuwendungen sind steuerlich voll absetzbar. Wir beraten Sie gern.

Spendenkonto:

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG
IBAN:

DE64 603 903 000 100 746 004

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN:

DE41 604 500 500 030 187 261

info@buergerstiftung-ditzingen.de

www.buergerstiftung-ditzingen.de

Instagram:

buergerstiftungditzingen

Kein repair-café Ditzingen im Dezember

Liebe Kunden des repair-café Ditzingen, leider gibt es im Dezember kein repair-café. Die noch immer hohen Corona-Infektionen und die noch geltende und verlängerte Corona-Verordnung lässt leider keine andere Wahl.

Was tun, wenn Sie ein Gerät zu reparieren haben? Bitte melden Sie sich unter der unten angegebenen E-Mail-Adresse und wir versuchen, einen Reparateur für Sie zu finden, der Sie bei der Reparatur unterstützt.

Leider sind die Infektionszahlen trotz Teil-Lockdown nur wenig gesunken. Deshalb wagen wir für Januar noch keine Prognose. Das repair-café Team möchte sich für Ihre Treue bedanken und wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sind Sie weiterhin umsichtig und halten Sie Abstand. Bleiben Sie gesund!

Das repair-café Team

repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

repair



Entsorgen? Nein, danke! café

Grafik: W.Klenner



EWIG ANDERS DITZINGEN

Die Friedhofskultur in Deutschland ist Immaterielles Kulturerbe

Friedhöfe sind mehr als eine letzte Ruhestätte. In diesem Jahr wurde die Friedhofskultur in Deutschland in das bundesweite UNESCO-Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen, eine öffentlich sichtbare Anerkennung dieser Kulturform und ihrer Träger.

Initiiert wurde der Eintrag von führenden Verbänden des deutschen Friedhofswesens, darunter sind die Verbände der Friedhofsverwalter, Bestatter, Friedhofsgärtner und Grabmalhersteller. Unter den weiteren Unterstützern ist auch die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. mit dem Museum für Sepulkralkultur in Kassel.

Der Eintrag fand bereits im März 2020 statt, was leider im Corona-Lockdown unterging. Daher wurde im September 2020 ein „Re-Start“ mit den führenden Personen, veranstaltet. Hinter der Ernennung steht das Ziel, den Wert der Friedhofskultur in Deutschland wieder in das Bewusstsein unserer Gesellschaft zu tragen sowie einen aktiven Beitrag zu Erhalt und Entwicklung dieser wichtigen Kulturform zu leisten.

<https://kulturerbe-friedhof.de/>

<https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/friedhofskultur>

„Garten der Erinnerung“

Für den Grabsteinweg bitten wir weiterhin um Spenden! **Sie können auf folgen-des Konto spenden:**

Stadt Ditzingen,

IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,

Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie Kontakt über info@ewig-anders-ditzingen.de aufnehmen. Weitere Informationen zu unseren Projekten gibt es auch im Internet unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de>

war und ist das Gebot dieser Zeit, sogar im familiären Umfeld. Die Sorge um die Gesundheit und um die wirtschaftliche Situation bestimmt unser Leben.

Manche Engagierte haben in der Krise neue Formen der Kommunikation gefunden. Weil das „Singen mit Senioren“, ein Gemeinschaftsprojekt der Jugendmusikschule Ditzingen, des „Haus Guldenhof“, des „Haus Friederike“ und der Bürgerstiftung Ditzingen, in den Einrichtungen nicht möglich war, wurde das „Lied der Woche“ regelmäßig im Ditzinger Anzeiger und auf der Homepage der Bürgerstiftung veröffentlicht.

Nach Bekanntgabe der Regeln für das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes haben wir umgehend 500 waschbare **Alltagsmasken** an die Kunden des Strohgülädens sowie an die ehrenamtlichen HelferInnen der Bürgerstiftung Ditzingen verteilt.

Unmittelbar vor Beginn der Kontaktbeschränkungen, konnte das Projekt „**Jugendkunstpreis 2020**“ Fahrt aufnehmen. 48 Kinder und Jugendliche haben während zwei Workshops in einer sehr kreativen Atmosphäre Ideen für die Teilnahme am Projekt gesammelt. Eine erstaunlich große Zahl von jungen KünstlerInnen haben ihre Arbeiten eingereicht. Die Jury hat die Werke begutachtet und die Preise festgesetzt. Weil die Preisverleihung nicht wie vorgesehen im Rahmen einer Veranstaltung stattfinden konnte, wurde ein Video produziert, in dem das Projekt und die Preisträger vorgestellt werden, anzusehen auf der Homepage der Bürgerstiftung. Alle eingereichten Werke konnten drei Wochen lang in den Schaufenstern von Ditzinger Geschäften und der Stadtbibliothek betrachtet werden.

Im September wurden 255 „**Lesebeutel**“ an die Ditzinger Erstklässler und, zum ersten Mal, auch an Ditzinger Kinder, die in anderen Orten eingeschult wurden, ausgeteilt. Das Projekt „Lesebeutel“ ist ein Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung und der Stadtbibliothek Ditzingen. Im Rahmen der „**Schultüten-Aktion**“ spendete die Bürgerstiftung Ditzingen 21 gefüllte Schultüten an Kinder aus bedürftigen Familien. Herzlichen Dank an die Stadt Ditzingen für die logistische Unterstützung dieses Projektes.

Nach kurzer Schließzeit konnte das „**Offene Bücherregal**“ am Glemsbalkon wieder zugänglich gemacht werden. Das Bücherregal hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt und ist dank der großartigen Arbeit der ehrenamtlichen BetreuerInnen stets in gutem Zustand.

Die zeitweise Schließung der Schulen mit online-Unterricht hatte schwerwiegende Folgen für viele Kinder. In enger Absprache mit der Schulleitung der Konrad-Kocher-Schule haben ehrenamtliche

HelferInnen während der Sommerferien SchülerInnen der Grundschule „**Nachhilfe**“ in den Räumen der Bürgerstiftung angeboten.

Online-Unterricht erfordert als Grundvoraussetzung den Einsatz von Hardware. Wir haben für einige bedürftige Familien, bei denen die Grundausrüstung fehlte, **Laptops** leihweise solange zur Verfügung gestellt, bis die Ausstattung durch die Schulen geregelt ist. Hinweise auf diese Notfälle stammten von PatInnen, die in den Familien einen genauen Überblick über den Bedarf haben sowie von Trägern der Sozialhilfe.

Das Projekt „**Wunschbaum**“ ist mit der großen Unterstützung der Stadt Ditzingen in der konkreten Umsetzung.

Nach einer langen Schließzeit konnte im Oktober das „**Repair Café**“ wieder geöffnet werden. Die großen Anstrengungen in Bezug auf die Hygiene-Anforderungen, konnten nicht verhindern, dass die Aktion im November schon wieder ruhen musste. Auch das neue Projekt „**Unterstützen der Einkaufsfahrt**“, das wir gemeinsam mit der Stadt Ditzingen und der Diakonischen Bezirksstelle anschieben wollten, liegt in der Warteschleife. Geplant ist nun ein aufsuchender Fahrdienst für gehbehinderte Kunden des Strohgülädens.

Wir, die Mitglieder des Vorstands der Bürgerstiftung Ditzingen, hoffen, dass sich die Situation im Neuen Jahres verbessert und wir alle, die Stifter, die Spender, die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und alle Freunde der Bürgerstiftung gemeinsam die Projekte schnell wieder aufleben lassen und neue Ideen verwirklichen können.

Für Ihre Unterstützung, sei es in Form einer Zustiftung, einer Geld- oder einer Zeitspende oder auch einer Projektidee im Laufe des vergangenen Jahres, danken wir sehr herzlich!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie, trotz aller Einschränkungen, ein frohes Weihnachtsfest in familiärer Runde feiern können und dass das Neue Jahr Ihnen Gesundheit und wirtschaftliche Stabilität bescheren möge! Mit besten Grüßen

der Vorstand der Bürgerstiftung Ditzingen
www.buergerstiftung-ditzingen.de



Foto: rom



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Grabsteinweg im „Garten der Erinnerung“

Innerhalb der „Allianz für Beteiligung“, eine vom Staatsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative zur Stärkung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, übernimmt das Förderprogramm „Beteiligungstaler“ auf Antrag Sachkosten bis 2000 € für Aktionen zivilgesellschaftlicher Gruppen. *Ewig anders Ditzingen* hatte für das zum Abflammen der Steine erforderliche Material einen solchen Antrag gestellt und konnte sich nun über die Auszahlung der Fördersumme freuen.

Trotzdem bitten wir weiterhin um Spenden!

Sie können auf folgendes Konto spenden:

**Stadt Ditzingen,
IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,**

Verwendungszweck: Grabsteinweg
Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie Kontakt über info@ewig-anders-ditzingen.de aufnehmen. Weitere Informationen zu unseren Projekten gibt es auch im Internet unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de>

Mit dieser kleinen Weihnachtsgeschichte wünschen wir Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Gespräch zwischen einem Zündholz und einer Kerze



Es kam der Tag, da sagte ein Zündholz zur Kerze: „Ich habe den Auftrag, dich anzuzünden!“

„Oh, nein“, erschrak die Kerze, „nur das nicht! Wenn ich brenne, sind meine Tage gezählt. Niemand mehr wird meine Schönheit bewundern!“

Das Zündholz fragte: „Aber willst du denn dein Leben lang kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?“

„Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräften ...“, flüsterte die Kerze unsicher und voller Angst.

„Das ist wahr“, entgegnete das Zündholz, „aber es ist das Geheimnis der Berufung! Wir sind berufen, Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig. Zünde ich dich aber nicht an, so verpasse ich den Sinn meines Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen. Du bist eine Kerze und sollst für andere leuchten und ihnen Wärme schenken! Alles, was du an Schmerzen, Leid und Kraft hingibst, wird verwandelt in Licht. Du gehst nicht verloren, wenn du

dich verzehrst. Andere werden dein Feuer weitertragen. Nur, wenn du dich versagst, wirst du sterben!"
Da spitzte die Kerze ihren Docht und sprach voller Erwartung: „Ich bitte dich, zünde mich an!"

LESERBRIEFE

Jeder Leserbrief gibt die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Dieser trägt auch die inhaltliche Verantwortung.

Die Redaktion identifiziert sich grundsätzlich nicht mit dem Inhalt und übernimmt nur die presserechtliche Verantwortung.

Auf dem Weg von meiner Wohnung am Westrand bis in die Marktstraße zu „Netto“ habe ich heute sage und schreibe 6 (!) Baustellen mit entsprechenden Behinderungen und Lärm passiert! Dazu

zwei Extrem-Laubbläser vor der Bäckerei Diefenbach. In der Bäckerei gab's dann auch nur einen Kaffee im Stehen aus dem Pappbecher (Umwelt?).

Was sich der einfache Bürger so alles gefallen lässt...

In Frankreich tragen manche Städte das Etikett „Ville fleurie“, ich schlage für Ditzingen vor: „Ville bruyante“. Es gibt sogar die Idee einer „Stadtlandschaft als akustischer Kulturlandschaft“ - vielleicht das neue Kunstprojekt für 2021

Doris Caumanns

Im Herbst liegt Laub auf Straßen und Gehwegen, das muss weg, klar. Also schickt die Stadt Männer mit Laubbläser aus um die Straßen zu säubern, gut so. Wenn dann ein Häufchen zusammen ist, kommt der Linienbus und, wusch, der Laubhaufen ist wieder verstreut. Jetzt gibt es nicht nur Busse, auch andere Autos huschen vorbei, aber die Laubbläserleute sind geduldig und haben auch Spaß da-

bei, Häufchen zu machen. Endlich kommt dann so ein dickes Auto und saugt die Machenschaften weg. Feierabend. Effektiver wären breite Besen, da kann man das Fegegut sofort in Säcke packen und guad ischs. Die Flächen sauber, ohne Lärm und die energiefressende Geräte hätte man auch gespart. Jetzt gibt es aber nicht nur Laubbläser, auch Laubsauger sind auf dem Markt. Ein gern angenommenes Haushaltsgerät, für kleinste Rasenstücke. Vorteil, das Laub wird gleich eingesackt. Aber so laut, dass ein Hubschrauber im Tiefflug überhört wird. Beim Saugen werden nicht nur Blättchen aufgesaugt, sondern auch alles Kleingetier, Schnecklein, Marienkäfer Erdwespen usw, das gibt dann ein schönes Insektenhaschee. Da sollten die Naturschutzbünde aktiver an die Presse gehen, denn seit langem klagt man über Insektensterben.

Ob es besser wird? Man wird sehen. Die nächste Laubsaison kommt bestimmt.
 Peter Rothfuß

PARTEIEN U. WÄHLERVEREINIGUNGEN

**FREIE WÄHLER
STADTVERBAND
DITZINGEN E.V.**

Neuer Ortschaftsrat in Heimerdingen verpflichtet

Leider ist der Ortschaftsrat Ulrich Loser viel zu früh aus dem Heimerdinger Ortschaftsrat ausgeschieden. Da er auf der Liste der Freien Wähler stand, wurde ein möglicher Ersatzbewerber aus den Reihen der Freien Wähler gesucht.



OR Thomas Kratz Foto:
Freie Wähler Ditzingen

Nach Prüfung der notwendigen Voraussetzungen (Wählbarkeit) und möglicher Hinderungsgründe (Prüfung des Wohnortes) fiel die Wahl auf Thomas Kratz entsprechend der ausgezähl-

ten Wählerstimmen (Stimmenanzahl) von der letzten Ortschaftsratswahl im Mai 2019.

Die anwesenden 9 Ortschaftsräte der CDU, SPD und der Freien Wähler haben keine Hinderungsgründe festgestellt und einer Aufnahme in dem Heimerdinger Ortschaftsrat zugestimmt.

Die Amtseinsetzung und Verpflichtung von Thomas Kratz, Hohe Warte 7, wurde durch den Vorsitzenden, Ortsvorsteher Bernhard Arzt, zu Beginn der letzten Ortschaftsratsitzung am 26.11.2020 durchgeführt. Mit dem Gelöbnis wurde Thomas Kratz ein stimmberechtigtes Mitglied des 11-köpfigen Ortschaftsrats in Heimerdingen und konnte sich gleichberechtigt mit den anwesenden Kolleginnen und Kollegen des Ortschaftsrates für die Interessen der Heimerdinger Bürger in der anstehenden Sitzung einsetzen.

Wir wünschen Thomas Kratz viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit im Amt.
 Für die Freien Wähler
 Cornelia Mauch, Vorsitzende

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS



SPD DITZINGEN

Kontakt

www.spd-ditzingen.de/
www.facebook.com/SPDDitzingen
 Kontaktadresse:
 Erich-Kästner-Straße 19
 71254 Ditzingen

Heimerdinger Adventskalender



Foto: pixaby.com

Auch in diesem Jahr gibt es in Heimerdingen wieder jeden Tag einen „lebendigen Adventskalender“. Trotz der schwierigen Umstände haben es die Initiatorinnen Caro Haiber und Manu Bayer geschafft, 24 Unterstützer*innen zu finden, die für einen der Adventstage ein „Türchen“ be-reithalten. Und das nicht nur an diesem einen Tag, sondern die ganze Adventszeit über! So kann sich jeder einen passenden Termin suchen, es gibt kein Gedränge... Und man kann Verpasstes nachholen. Besonders schön ist auch die Belegung des bislang leerstehenden Schaufensters

**Denken Sie an den
MUND-NASEN-SCHUTZ**

Foto: Stefan Giermeschen/stock/Getty Images Plus



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Abschied und Erinnerung in den Zeiten der Pandemie

Eine der furchtbarsten Auswirkungen dieses Corona-Jahres ist, dass Menschen einsam sterben und oft auch der letzte Weg unbegleitet bleiben muss oder nur im engsten Kreis stattfinden kann. Und, dass die Hinterbliebenen nicht immer einen Ort haben, an dem sie angemessen trauern können.

Doch auch dafür gibt es den „Garten der Erinnerung“: Konzipiert wurde die vom Ehrenamtsprojekt „Ewig anders Ditzingen“ gestaltete Fläche auf dem Ditzinger Friedhof als offener Ort der Trauer und des Innehaltens vom Alltag - speziell auch für Menschen, deren Angehörige und Freunde anderswo bestattet sind. Und als Ort, an dem Besucher der nahe gelegenen Baumgräber Blumen und Erinnerungsstücke ablegen können.

Die Pandemie, der Lockdown und alle Folgen verleihen diesem Anliegen nun neue

Dringlichkeit: Trauerfeiern werden erst einmal nicht in gewohntem Umfang stattfinden können, Krankenbesuche und auch Abschiede können bis auf weiteres oft nicht mehr persönlich erfolgen. Der „Garten der Erinnerung“ schafft da gedankliche Nähe, wo Corona trennt: Zünden Sie eine Kerze an, auf den zur Kerzenandacht aufgeschichteten Grabsteinen. Hinterlassen Sie ein Andenken für ihre Liebsten. Pflanzen Sie etwas auf dem Hügelbeet. Legen Sie eine Pause ein und atmen Sie durch in Zeiten des Lockdowns.

Inzwischen ist der Grabsteinweg verlegt und begehbar, wenn auch das Gras dazwischen erst noch sprießen muss. Und wir auch noch immer Spenden für seine Finanzierung sammeln.

Nutzen Sie den „Garten der Erinnerung“; wir freuen uns darüber.

Sie können auf folgendes Konto spenden:

**Stadt Ditzingen,
IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22,
Verwendungszweck: Grabsteinweg**

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie Kontakt über info@ewig-anders-ditzingen.de aufnehmen. Weitere Informationen zu unseren Projekten gibt es auch im Internet unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de>



Foto: EaD-Team

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Unsere Städtepartnerschaften in turbulenten Zeiten – Danke für Ihre kreativen Arbeiten!

Viele Dinge waren anders im zu Ende gehenden Jahr, so auch die Kontakte in unsere Partnerstädte. Wir konnten keine gemeinsamen Feste feiern wie beispielsweise das zehnjährige Partnerschaftsjubiläum mit Rillieux-la-Pape oder das Lichterfest in Frankreich. Die Schüleraustausche der Realschule und des Gymnasiums mit Gyula und Rillieux konnten nicht persönlich stattfinden und leider gab es auch keinen einzigen sportlichen Austausch in 2020. Trotzdem sind viele Verbindungen lebendig geblieben. Im April sind Ditzinger, Rillards und Gyulaer gemeinsam für den Lebenslauf gejoggt,

geradelt und gewandert. Schülerinnen und Schüler haben ihren Partnerklassen Briefe geschrieben und sind über die sozialen Netzwerke in Kontakt geblieben. Von vielen Ditzinger Bürgerinnen und Bürgern haben wir von regen Telefonaten erfahren, bei denen sie sich mit ihren Freunden in den Partnerstädten regelmäßig austauschen. Die Stadtverwaltungen bleiben über E-Mail und Video-Konferenzen in Kontakt. Die Geburtstagsfeier zu zehn Jahren Partnerschaft mit Frankreich wurde durch eine Fotoausstellung ersetzt, die die lebendige Freundschaft anschaulich darstellte.

An unserem Aufruf, kreative Grüße an die Partnerstädte zu gestalten, haben sich viele Menschen aus Ditzingen be-

teiligt – vielen Dank an alle für die tollen Einsendungen von selbstgemalten Bildern über Fotos, Collagen und Briefe hin zu selbstgedrehten Filmen! Auf unserer Homepage finden Sie Fotos der Arbeiten, die wir in die Partnerstädte geschickt haben.

Für das kommende Jahr gibt es viele Ideen und schon feststehende Termine, die wir hoffentlich auch angehen können. Beispielsweise haben die TSF Ditzingen Austausche mit verschiedenen Abteilungen geplant und Ende Oktober soll die verschobene Jugendkonferenz in Ditzingen stattfinden. Zudem haben wir auch 2021 ein Jubiläum zu feiern:

**30 Jahre Städtepartnerschaft
mit Gyula.**



Gemaltes Bild von Marla



Schmetterling aus Perlen
von Carmen Hoenes

- Wie funktionieren Netzverbindungen innerhalb und außerhalb des Hauses? Router; WWW; W-LAN; LAN
- Digitaler Nachlass
- Smartphone & Tablet Grundkurs (Android)
- Smartphone & Tablet Grundkurs (Apple)

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de
ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Besinnliche Weihnachten, nachdenklicher Jahreswechsel

*Weihnacht - ein Zauber liegt in diesem Wort,
stille Hoffnung, Ruhe und Frieden.*

Es berührt unsre Seele, unser Herz und Gemüt.

*Ach, wär's uns doch immer beschieden.
(Annemarie Wagner)*

Das Jahr endet ungewöhnlich: Ungewöhnlich ruhig, ungewöhnlich nachdenklich, mit weiteren Beschränkungen und vielleicht auch ein wenig einsam: "Der Garten der Erinnerung", unsere Projektfläche auf dem Ditzinger Friedhof, steht Ihnen aber auch in Pandemiezeiten offen: Zünden Sie eine Kerze an, gewinnen Sie etwas Abstand, atmen Sie tief durch oder gedenken Sie der lieben Menschen, die nicht mit Ihnen feiern können.

Hinter dem Horizont - und nach dem Lock-



Foto: EaD-Team

down - geht es weiter, vielleicht auch wieder mit der von uns mitgestalteten Sonderausstellung zur Trauerkultur, im derzeit geschlossenen Stadtmuseum. Bis dahin wünschen wir von "Ewig anders Ditzingen" Ihnen schöne Weihnachtstage und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr - dann hoffentlich wieder persönlich. Bleiben Sie gesund!

Für unseren Grabsteinweg bitten wir weiter um Spenden auf folgendes Konto:

Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spende und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Gerne können Sie Kontakt über info@ewig-anders-ditzingen.de aufnehmen. Weitere Informationen zu unseren Projekten gibt es auch im Internet unter <https://www.ewig-anders-ditzingen.de>

LESERBRIEFE

Jeder Leserbrief gibt die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Dieser trägt auch die inhaltliche Verantwortung.

Die Redaktion identifiziert sich grundsätzlich nicht mit dem Inhalt und übernimmt nur die presserechtliche Verantwortung.

Heimerdingen im Advent

Mit diesem Brief wollten wir einmal Danke sagen - Danke sagen all denen die dieses Jahr am Heimerdinger Adventskalender beteiligt sind und die die Aktion „Heimerdingen im Advent“, ermöglichen.

Heute wurde das 14. Türchen am Kalender geöffnet und es war, wie jetzt bei jedem, mit einer kleinen Überraschung bestückt.

Jede Adresse, die wir bis jetzt besuchten, hatte etwas besonderes, kleine Geschenke oder Aktionen, oder gedruckte Geschichten, einfach schöne Dinge.

Ob ein geschmücktes Fenster mit Eglifiguren und der Weihnachtsgeschichte, Weihnachtsgebäck, Kinderpunsch zum Wärmen, Anleitungen mit Material zum Basteln von Weihnachtssternen und Drachen, eine Bratwurst vom Sickinger „ToGo“, ein Weihnachtsbaum aus Papier,

selbstgebastelte Engel aus Perlen, Ausstecherle mit Rezept etc., alles mit viel Arbeit und Liebe präsentiert.

Wir sind begeistert und freuen uns schon auf die weiteren Advents-Türchen in Heimerdingen die noch geöffnet werden.

In einer Zeit die eh schon sehr chaotisch ist, sind die Spaziergänge zu den einzelnen Teilnehmern in Heimerdingen ein schöner Lichtblick.

Schön dass es Menschen gibt, die ein „Heimerdingen im Advent“ ermöglichen - vielen Dank dafür - weiterhin eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen Dieter und Ute Wenzel

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Kreative Grüße aus Gyula

Mein Lieblingsort / meine Lieblingsbeschäftigung in Zeiten von Corona: Auch Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerstadt Gyula haben sich hierüber Gedanken gemacht und uns ihre kreativen Arbeiten geschickt. Hier ein Auszug davon, mehr finden Sie auf unserer Homepage ditzingen.de/aktuelles. Wie man sieht, sind die Beschäftigungen in Gyula denen der Ditzinger Jugend ganz ähnlich. Wir freuen uns sehr über diesen Austausch und sagen DANKE an alle kreativen Köpfe in Gyula, Rillieux-la-Pape und Ditzingen.

